



Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf

Ensdorfer Freibad startet am Montag in die Badesaison!



Medizinische Dienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** der Kasernenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im **Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 018 05/66 30 03)** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr, an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.

Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

■ Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

12./13. Juni 2021

Dr. Gerhard Salbert, Saarlouis, Tel. 06831/3254

■ Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

11. Juni 2021

Vier-Winde-Apotheke, Hauptstraße. 131, 66773 Schwalbach, 06834/952236

12. Juni 2021

Löwen-Apotheke, Provinzialstraße. 107, 66806 Ensdorf, 06831/958866

13. Juni 2021

Ludwigs-Apotheke, Französische Straße. 1, 66740 Saarlouis, 06831/2957

14. Juni 2021

Apollonia-Apotheke, Lebacher Straße. 33, 66740 Saarlouis-Fraulautern, 06831/82828

15. Juni 2021

Marien-Apotheke, Kirchstraße 9, 66359 Bous, 06834/2300

16. Juni 2021

Löwen-Apotheke, Lebacher Straße 11, 66793 Saarwellingen 06838/2739

17. Juni 2021

Limberg-Apotheke, Saarstraße. 2, 66798 Wallerfangen, 06831/61777

18. Juni 2021

Doc's-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße. 40, 66763 Dillingen, 06831/78000

■ Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr**.

12. Juni 2021

Dr. Schygulla, Metzger Straße 41, Saarlouis, 06831/2574

13. Juni 2021

Dr. Schygulla, Metzger Straße 41, Saarlouis, 06831/2574

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz

Kaiserslauterer Str. 44, 66123 Saarbrücken

Telefon: (0681) 3 32 32

<http://www.tierklinik-arz.de>

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer

Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: (06821) 179494

<http://www.tierklinik-elversberg.de>

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen

Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn

Telefon: (06836) 91 90 80

<http://www.pferdeklinik-altforweiler.de>

Arztpraxis Dr. med. A. Woll - Ensdorf

Wir machen Urlaub von Montag, 21.06. bis einschl. Freitag, 02.07.2021.

Vertretung übernehmen die Praxen

M. Niederländer in Hülzweiler und Dr. S. Niederländer in Schwalbach sowie M. Wallmeier in Lisdorf

Ab Montag, 05.07.2021, sind wir wieder für Sie da.

Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

■ NOTRUF

POLIZEI 110

FEUERWEHR 112

RETTUNGSDIENST 112

Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz 06131/19240

■ Polizei Ensdorf

Telefon: 54522

■ Polizeirevier Bous

Telefon: 06834/9250

■ Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert Tel. 958535

Impressum:

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240

Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Verlagsleiter

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

■ Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous St. Peter - Ensdorf St. Marien
 Kath. Pfarramt St. Peter Bous 06834/2378
 Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf 6831/52264
 Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner und Elisabeth Jenal

■ Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
 66740 Saarlouis-Lisdorf Tel. 06831/7699550

■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
 Pfarrer Reinhard Janich, Schwalbach Tel. 06834/53546
 Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
 Pfarrerin Juliane Opiolla, Bous Tel. 06834/7801752
 Pfarrerin Inge Wiehle Tel. 06898/4480781
 Gemeindebüro Schwalbach Tel. 06834/956970
 Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
 Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

■ Haus für Kinder & Familien

Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf
 Leitung: Karsten Müller
 Zentrale und Rezeption: Frau Dany Thiel Tel. 53391

■ Schulen

Grundschule Ensdorf Tel. 506096 / Fax: 507441
 Rektorin: Christina Lein
 Freiwillige Ganztagschule/Gemeindehort Tel. 509140
 Leitung: Dominic Dörr
 Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf Tel. 06834/953953
 (Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

■ Weitere Schulen

Kreismusikschule in
 Bous-Ensdorf-Schwalbach Tel. 06834/1534
 Anne Frank Schule
 Schwalbach Tel. 06834/953900

■ Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf
 Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5 Tel. 1667033
 Mobil: 0177/4881231

Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis
 Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,
 Betreuungs- und Patientenverfügungen
 Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial
 unter Tel. 06831/444-436

Saarlouiser Tafel
 (Lebensmittelspenden für Bedürftige) Tel. 06831/93990

Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
 im Landkreis Saarlouis
 Tel. 06831/444700

Diakonisches Werk an der Saar
 (Beratung zwischen Schule und Beruf)
 Tel. 06831/49721

Arbeitsstelle für Integrationshilfen
 der Arbeiterwohlfahrt Tel. 06831/121721

Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker
 zentrale Kontaktstelle Tel. 0681/19295

Donum Vitae e.V.
 Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
 Großer Markt 21, 66740 Saarlouis Tel. 06831/120028

Elternselbsthilfe Dillingen e.V. Tel. 06831/7685702

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
 1. Vors. Frau Renate Ruffing Tel. 52256

Lebenshilfe Saarlouis e.V. Tel. 06838/810-18/19

Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
 Kaiser-Friedrich-Ring 31, Saarlouis Tel. 120630

Leitstelle Älter werden
 im Landkreis Saarlouis: Tel. 06831/444-239

Kommunale Beratungsstelle
 „Besser leben im Alter durch Technik“: Tel. 06831/444-573

Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen

telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Telefonberatungszeiten:
 Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
 Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898

Frauenhaus Saarlouis Tel. 06831/2200
 Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung

Hilfe für Familien mit geistig Behinderten
 Familienentlastender Dienst (FED)
 der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
 Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr Tel. 06838/9827-70
 Telefon von 16:00 - 08:00 Uhr Tel. 0171/3875124

Beratungsstelle für junge Arbeitslose
 Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
 66798 Wallerfangen Tel. 06831/965646

Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen
 Tel. 06508/91430

Tierschutzhotline im Saarland Tel. 0681/99784530

■ SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf Saal Tel. 504-163
 Großsporthalle Ensdorf Tel. 59501
 Freibad Ensdorf Tel. 506206

Postagentur Ensdorf Tel. 4879462

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
 Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr

Förster der Gemeinde Ensdorf
 für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
 Tel. 0175/2200896

Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter
 Herr Meiko Balthasar Tel. 4999830

M_Balthasar@web.de

Hilfe gegen Wespen
 Viktor MARTIN mobil 0173/3264731

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
 Egon Haag, Schacherweg 22,
 66773 Schwalbach-Hülzweiler Tel. 06831/59381
 (Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)

Wolfgang Rassing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
 66359 Bous Tel. 06834/5697215

Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, Saarlouis Tel. 06831/46437

Schiedsmann
 Jürgen Seiwert Tel. 06831/5706

schiedsmann@gemeinde-ensdorf.de

Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf
 Franz Leinenbach, Erlenstr. 22 Tel. 52623

E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de

Seniorenseicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf
 Hans Fels, St. Barbarastraße 10 Tel. 58586

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister
 Frank Dillenburger, Mettlach Tel. 06865/8069146

außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg,
 Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.

Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,
 Jürgen Krause, Losheim, zuständig Tel. 06872/5041970

Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach
 Telefonzentrale 06834/850

Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
 Wasserversorgung der TWE Ensdorf Tel. 06834/85-111

energis-Netzgesellschaft mbH
 Störungsnummer Strom Tel. 0681/9069-2611

Defekte Straßenbeleuchtung
 Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der
 Straßenbeleuchtungsanlage: Tel. 0681/4030-3003

E-Mail: info@energis.de

Entsorgungsverband Saar
 Hotline Tel. 0681/5000-555



Amtliches Bekanntmachungsblatt

DER GEMEINDE



Bekanntmachungen und Informationen Gemeindeverwaltung

Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: <http://www.gemeinde-ensdorf.de>
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de



Partnerschaft



Was finde ich wo im Rathaus?

Erdgeschoss:

- - Bürgerbüro, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Führerscheinwesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Bestattungswesen, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Standesamt, Tel. 504-133, Zimmer 111
- Flüchtlingsmanagement, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Ordnungsamt Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-121, Zimmer 106
- Gemeindekasse Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt Tel. 504-125, Zimmer 101

1. Obergeschoss:

- Bürgermeister Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales u. Kindertagesstätten Tel. 504-137, Zimmer 201
- Stabsstelle Digitalisierung, Tel. 504-122, Zimmer 203

2. Obergeschoss:

- Bauamt Tel. 504-150, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung Tel. 504-157, Zimmer 306

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr,
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

**Derzeit eingeschränkte Kontaktmöglichkeiten
(siehe eigener Bericht unter Rubrik: „Amtliche Mitteilungen“)**

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!)

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

■ Bauhof

Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

■ Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum

Tel. 509-275 / Tel. 504-157
Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten ganzjährig:

Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

■ Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111

Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str. 195, 66359 Bous



/EnsdorfSaar

Weitere Informationen aus
unserer Internetseite



unserer Gemeinde finden Sie auf
www.gemeinde-ensdorf.de.

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelm

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren

Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf. Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Bürgermeister-Ecke

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Ensdorfer Freibad startet in die Badesaison



Die Temperaturen steigen, die Sonne zeigt sich immer öfter und die Inzidenzen im Landkreis Saarlouis sinken glücklicherweise. Umso mehr freue ich mich mitteilen zu können, dass die Freibadsaison in Ensdorf nun am kommenden Montag um 10 Uhr starten kann – wenn auch nochmals unter Einhaltung der pandemiebedingten Auflagen. Der Schwimmbetrieb wurde im Großen und Ganzen wie im vergangenen Jahr organisiert. Neu ist, dass wir das Bad in dieser Saison **durchgehend** für alle Badegäste öffnen und die Besucherzahl auf 1000 beschränkt ist. Voraussetzung für den Einlass ist, dass am Eingang des Bades ein Corona-Negativ-Test (nicht älter als 24 Stunden) vorgelegt wird. Schwimmbadgäste, welche vollständig gegen das Corona-Virus geimpft wurden (die 2. Impfung muss mind. 2 Wochen zurückliegen), sind selbstverständlich wie Genesene (innerhalb der letzten 6 Monate) von der Test-Nachweispflicht befreit. Kinder[Wy1] unter 7 Jahre benötigen keine Nachweise. Wie im vergangenen

Jahr bereits, ist für den Zugang wieder ein Online-Ticket nötig. Selbstverständlich haben wir für Badegäste, welche keine Möglichkeit haben Online-Buchungen zu tätigen, hierfür wieder eine Servicestelle im Rathaus eingerichtet.

Weitere Einzelheiten zum Ablauf des Schwimmbetriebes, den Corona-Auflagen, Öffnungszeiten sowie Eintrittspreisen lesen Sie bitte im Detail unter Rubrik „Aus unserer Gemeinde“.

In der Hoffnung auf einen tollen Sommer wünschen mein Bad-Team und ich Ihnen eine erholsame Zeit in unserem schönen Ensdorfer Bad.

Beratungsgespräch mit Kriminalpolizei aufgrund Vandalismus

Aufgrund der vermehrten Vandalismus- und Einbruchschäden in den vergangenen Monaten, vor allem im Bereich der Grundschule und Freiwilligen Ganztagschule (ich berichtete darüber), hatte ich ein beratendes Gespräch vor Ort mit Bediensteten der polizeilichen Kriminalprävention Saarbrücken in Gegenwart meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortschaftspolizeibehörde, des Bauamtes und der Jugendpflege. Dabei wurden Maßnahmen zur besseren Kontrollierbarkeit der Plätze besprochen, mit deren Hilfe künftig der Vandalismus bekämpft werden soll. Diese Präventionsmaßnahmen werden nun zeitnah in Ergänzung zu bereits erfolgten Maßnahmen umgesetzt.



Goldschmiede Markus Eckardt feierte 30-jähriges Firmenjubiläum



Markus Eckardt und seine Gattin Sybille Gleim-Eckardt können mit ihrer Ensdorfer Goldschmiede inzwischen auf 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Am 01. Juni 1991 arbeiteten beide zunächst in ihrer eigenen Werkstatt in Wadgassen, bevor sie knapp zwei Jahre später ihr Geschäft in Roden eröffneten und im März 2004 mit ihrem Unternehmen nach Ensdorf umzogen. Markus Eckardt (Goldschmiedemeister, Juwelenfasser, Restaurator im Gold- und Silberschmiedehandwerk, Diamantgutachter, Edelsteinfachmann und Edelmetalltester) sowie Sybille Gleim-Eckardt (Handgraveurin, Diamantgutachterin und Gemmologin) haben sich auf 300 Jahre alte japanische Schmiedekunst „Mokume Gane“ (was „Holzmaserung in Metall“ bedeutet) und die Herstellung von Trauringen in dieser Schmiedetechnik spezialisiert. Bei dieser Technik werden verschiedenfarbige Edelmetalle zu einem Block verbunden, verdreht, aufgefaltet und gestaucht, bis eine einzigartige Maserung den Werkstoff durchzieht

und die Oberfläche ziert. Somit ist jedes Schmuckstück der Goldschmiede Eckardt ein Unikat. Das Ehepaar wird seit neun Jahren von ihrer Tochter Sophia Eckardt-Lischer (Goldschmiedin und Diamantgutachterin) bei ihrem Goldschmiedehandwerk in ihrem Geschäft unterstützt. Das Familienunternehmen wurde in den vergangenen Jahren mit renommierten nationalen und internationalen Preisen und Auszeichnungen in großer Zahl geehrt, beispielsweise im Jahre 2009 mit dem Bundespreis für besondere innovative Leistungen im Handwerk, vier Jahre später mit dem 1. Förderpreis „Innovatives und kreatives Handwerk“ der Handwerkskammer des Saarlandes und dem 1. Platz beim „German Design Award“ vor fünf Jahren. Am 01. Juni habe ich Familie Eckardt in ihrer Goldschmiede besucht und sie zu ihrem Firmenjubiläum beglückwünscht.

Gemeinde Ensdorf radelt für ein gutes Klima



Am vergangenen Sonntag, 06. Juni, startete das diesjährige Stadtradeln, an dem sich die Gemeinde Ensdorf zum nunmehr sechsten Mal beteiligt. Im vergangenen Jahr wurde der Landkreis Saarlouis als der Kreis mit den saarlandweit meisten Kilometern prämiert. Das damit verbundene Preisgeld in Höhe von 2.000 € hat das Amt für Klimaschutz, Umwelt, Regionalentwicklung und Tourismus (KURT) beim Landkreis in die Anschaffung von stabilen, alljährlich wiederverwendbaren Werbebannern für alle 13 Kommunen unseres Landkreises verwendet. Am Ortseingang, an der Umzäunung unseres Gemeindebauhofes platziert, wirbt das 5 Meter lange Banner seit vorletzter Woche für die bundesweite, dreiwöchige Kampagne zur Förderung des Alltagsradverkehrs.



Steigen Sie auf und machen Sie mit – unter www.stadtradeln.de! Bewerbungen für das Stadtradeln sind auch während der Aktion jederzeit möglich. Übrigens haben sich die beiden Gemeinderatsmitglieder Anja Bach, B90/Die Grünen, und Dieter Rust, SPD, in diesem Jahr vorgenommen, für die gesamte Dauer der Aktion komplett auf das Autofahren zu verzichten und alle Wege per Fahrrad zurückzulegen. Großes Kompliment an die beiden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche.
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Jörg Wilhelmy

■ Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Ensdorf

Ich habe am folgendes festgestellt:

- Kinderspielplatz verunreinigt / Spielgeräte beschädigt
- Schutt / Unratablagerung
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig beschädigt
- Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft
- Straßenbeleuchtung defekt
- Verkehrsschild beschädigt / schlecht zu erkennen
- Bäume, Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- Straßenbaustelle nicht gesichert

Ortsangabe:.....

Sonstige Anregungen:.....

Name:

Straße, Wohnort:

Sie können Ihr Anliegen auch gerne über **WhatsApp +49 6831 504122** an die Gemeinde Ensdorf senden. Beantwortet werden Ihre Nachrichten während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Anrufe unter dieser Nummer werden nicht entgegengenommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Anliegen werden von der Gemeindeverwaltung sowie den dazugehörigen Dienststellen bearbeitet. Dabei werden keine Chats oder persönlichen Daten gespeichert. Lediglich die Daten, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig sind, werden intern weitergegeben und verarbeitet. Nach Abschluss der Bearbeitung wird der Chat-Verlauf gelöscht. Die Gemeinde Ensdorf hat keine eigenen Kontakte hinterlegt, somit bekommt WhatsApp durch uns auch keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer und Kontakte. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Gemeinde Ensdorf



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 17. Juni 2021**, findet um **17:30 Uhr** die

13. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen

statt. Die Sitzung wird als **Videokonferenz** durchgeführt und zeitgleich in den Festsaal des Bergmannsheimes übertragen. Zuschauer können dort den öffentlichen Teil der Sitzung unter Berücksichtigung des geltenden Hygienekonzeptes verfolgen.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen vom 11.03.2021
2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen vom 22.04.2021
3. Bahnhof Ensdorf
4. Vorstellung der Planungsvarianten durch die DB Station & Service AG
Vergabe von Bauleistungen
Ertüchtigung Hort / FGTS
5. Vergabe von Bauleistungen
Fluchttreppe Plattenbau
6. Bebauungsplan „Quartier zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“
Vergabe Planleistungen
7. Beschaffung verschiedener Spielgeräte
8. Stellungnahme Gemeinde zum Bebauungsplan „Industriegebiet Lisdorfer Berg“, 1. Änderung
9. Antrag der SPD-Fraktion - Umwidmung des Ahornweges zum verkehrsberuhigten Bereich
10. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

11. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen vom 11.03.2021
12. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen vom 22.04.2021
13. Sachstand Städtebaulicher Vertrag VSE AG
14. Bebauungsplan „Quartier zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“
Aufstellungsbeschluss
15. Bebauungsplan „Quartier zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“
Veränderungssperre
16. Bebauungsplan „Quartier Am Pfarrgarten“
Beschluss zur Billigung des Entwurfes, zur öffentlichen Auslegung und zur parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden
17. Abschluss Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser
18. Schulzentrum Ensdorf - weitere Vorgehensweise
19. Vergabe von Leistungen
Sanierung Sarkertstraße und Teilbereich Verbindungsweg
20. Pachtangelegenheiten
21. Stellungnahme BauGB
22. Mitteilungen und Anfragen

Ensdorf, 08.06.2021

gez. Jörg Wilhelmy

Bürgermeister

■ Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Ensdorf

Im Zusammenhang mit einer in der Gemarkung Ensdorf, Flur 16 (Ameisenstraße) durchgeführten Liegenschaftsvermessung wurden die Grenzen des Flurstückes Nr. 3219/50 festgestellt und abmarkt. Über die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am 31.05.2021 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 19 Abs. 3 Satz 1 SVerKatG (*Saarländisches Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz) vom 16. Oktober 1997, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. September 2012 (Amtsbl. I S. 418)*) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben.

Der verfügende Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Bestimmung von Flurstücksgrenzen

- Die alten Flurstücksgrenzen werden so wiederhergestellt - bzw. festgestellt - wie es die Ermittlung ergeben hat und wie es aus der Skizze ersichtlich ist.
- Die neuen Flurstücksgrenzen werden so festgestellt, wie es die Ermittlung ergeben hat und wie es aus der Skizze ersichtlich ist.

Abmarkung der Grenzpunkte

- Die Grenzpunkte wurden in der aus der Skizze ersichtlichen Weise abmarkt.

Die Niederschrift über den Grenztermin ist in der Zeit vom 11.06.2021 bis 26.07.2021 in den Geschäftsräumen des Vermessungsbüros Steuer und Rickmann, Holzer Straße 10-12, 66265 Heusweiler ausgelegt und kann während der Geschäftsstunden Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 41 Abs. 4 Satz 3 SVwVfG (Saarländisches Verwaltungsverfahrensgesetz) nach Ablauf von zwei Wochen nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bestimmung der Flurstücksgrenzen - die Entfernung von Abmarkungen - und die Abmarkung der Grenzpunkte - kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht des Saarlandes, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, 66740 Saarlouis erhoben werden.

Die Klage muss die Klägerin / den Kläger, die Beklagte / den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und einen bestimmten Antrag enthalten. Der Klage soll zudem der angefochtene Bescheid beigefügt werden. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Erhebung der Klage kann schriftlich, zur Niederschrift der Urkundsbeamtin / des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts oder in elektronischer Form nach Maßgabe der für den elektronischen Rechtsverkehr mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit geltenden Regelungen erfolgen.

Soweit die Klageerhebung schriftlich oder zur Niederschrift erfolgt, sind der Klage so viele Abschriften der Klage einschließlich Anlagen beizufügen, dass alle übrigen Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Heusweiler, den 11.06.2021

Dipl.-Ing. Thomas Rickmann,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Amtliche Mitteilungen

■ Rathaus für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen – Terminvergabe bei dringenden Angelegenheiten möglich



Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Lediglich für **dringende Angelegenheiten** können Termine vereinbart werden.

Wir bitten Sie, für Anliegen, welche das **Bürgerbüro** betreffen, sich unter der **Tel.-Nr. 06831/504-132** innerhalb unserer üblichen Öffnungszeiten mit uns in Verbindung zu setzen bzw. per Mail an **buengeramt@gemeinde-ensdorf.de**.

Für alle **sonstigen Anliegen** rufen Sie bitte unsere **Zentrale an, Tel. 06831/504-0**, bzw. schreiben Sie uns eine Mail an **info@gemeinde-ensdorf.de**.

Im Falle einer Terminvorsprache ist das Tragen eines **medizinischen**

Mundschutzes Pflicht. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit auch einen eigenen Kugelschreiber zu Ihrem Termin mit. Beim Betreten des Rathauses müssen die Hände sofort desinfiziert werden. Spezielles Desinfektionsmittel steht in einem Spender bereit.

Sicherheitsabstand und Hygienevorschriften sind einzuhalten, diese beinhalten unter anderem die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Formularpool unserer Homepage auf **www.gemeinde.ensdorf.de** viele Möglichkeiten bietet, Angelegenheiten kontaktlos zu erledigen.

All diese Einschränkungen dienen dazu, unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung der Eindämmung der Corona Pandemie gerecht zu werden und auf Dauer die Dienstleistungen der Gemeinde Ensdorf sicherzustellen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahmen.

In Bezug auf die Verordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des Corona-Virus wenden sich Betroffene bei Fragen bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde, Mail: **ordnungsamt@gemeinde-ensdorf.de**.

■ Stellenausschreibung



Die **Gemeinde Ensdorf** sucht für ihren Baubetriebshof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Saisonarbeitskraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die bis zum 15.10.2021 befristet ist.

Der Einsatz erfolgt ausschließlich im Tätigkeitsbereich des Baubetriebshofes, überwiegend jedoch im gärtnerischen Bereich in der Grünfläche. Eine besondere fachliche Qualifikation ist nicht erforderlich, jedoch ist eine abgeschlossene Gärtnerausbildung zu begrüßen. Zusätzlich ist für die Tätigkeit die Fahrerlaubnis der Klasse B von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA), einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Gemeinde Ensdorf hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und lädt diese daher ausdrücklich ein, sich zu bewerben.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen oder Schnellhefter, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden.

Für Rückfragen stehen der Baubetriebshof, Tel. (06831) 504-140, der Fachbereich Zentrale Dienste –Personal-, Tel. (06831) 504-112 sowie das Personalamt, Tel. (06831) 504-113 zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung –gerne auch online- **bis spätestens 13.06.2021** an die

Gemeinde Ensdorf

oder per E-Mail an

-Personalamt-

personal@gemeinde-ensdorf.de

Provinzialstr. 101a

(bitte nur pdf-Dateien)

66806 Ensdorf

Jörg Wilhelmy
Bürgermeister

Informationen zum Datenschutz an Bewerber*innen:

[https://www.gemeinde-ensdorf.de/kurzmenü/datenschutz/Information Datenverarbeitung Bewerber.html](https://www.gemeinde-ensdorf.de/kurzmenü/datenschutz/Information%20Datenverarbeitung%20Bewerber.html)

■ Stellenausschreibung

Bei der **Gemeinde Ensdorf** ist zum 15.07.2021 als Mutterschutz- sowie Elternzeitvertretung, befristet bis voraussichtlich 31.10.2022 und im Rahmen eines Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses die Stelle einer/eines

Ingenieurin/Ingenieurs (m/w/d)

der Fachrichtung „Architektur/Hochbau“ Diplom (TU/TH/FH), Bachelor, Master

zu besetzen.

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA).

Die Bewerbungsfrist endet am **20.06.2021**.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite: www.gemeinde-ensdorf.de



■ Auszug aus der 11. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen vom 11.03.2021

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Antrag der SPD-Fraktion - Rechtsfahrgebot beim Abbiegen von der Straße „Am Pfarrgarten“ zur Provinzialstraße

Frau Lauer, SPD, berichtet als Antragstellerin für die SPD-Fraktion zu dem Tagesordnungspunkt.

Der Bürgermeister erklärt, dass man dadurch folgenden Effekt erziele: Die Einen würden konsequent rechts herausfahren, die Anderen wiederum würden doch nach links abbiegen. Wenn in diesem Fall ein Unfall passiere, so stelle dies ein haftungs- und versicherungsrechtliches Risiko für diejenigen dar, die nicht ordnungsgemäß abbiegen. Er halte dies für einen vernünftigen Ansatz. Er merkt an, dass die Verwaltung nur den ruhenden Verkehr überwachen dürfe und dass die Polizei mit Sicherheit keine Kapazitäten dafür übrig habe.

Herr Altmaier, CDU, erinnert daran, dass dieser Antrag schon einmal gestellt worden sei, damals aber von der Verkehrspolizei als nicht praktikabel abgelehnt worden sei. Wenn zu Stoßzeiten die Ampel öfter auf rot schalte, bestehe die Möglichkeit zum Linksabbiegen. Seiner Meinung nach würde dies auch dann genutzt werden, wenn ein Rechtsfahrgebot vorliege. Deshalb werde seine Fraktion dem Antrag nicht folgen.

Der Bürgermeister fragt nach, ob die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen würde, wenn die Polizei den Antrag befürworte.

Herr Altmaier, CDU, antwortet, seine Fraktion sei mehrheitlich der Meinung, dass man alles so belassen solle, wie es ist. Deshalb lehne seine Fraktion den Antrag ab.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, gibt zu bedenken, dass das Anstehen der Autos zum Linksabbiegen mehr Abgase verursache, als das Rechtsabbiegen bis zum nächsten Kreisel. Seine Fraktion werde den Antrag auf jeden Fall unterstützen.

Um Missverständnisse zu vermeiden erklärt **der Bürgermeister**, dass er nicht gegen diesen Vorschlag sei, er habe lediglich darauf hingewiesen, dass die Verwaltung nicht in der Lage sei, dies zu überprüfen.

Herr Becker, FWGE, teilt mit, seine Fraktion habe bereits bei dem früheren Bürgermeister Hartz dieses Anliegen eingebracht, leider sei es aber vom Rat abgelehnt worden. Seine Fraktion stimme daher dem Antrag der SPD zu.

Herr Schütz, SPD, schließt sich seinen Vorrednern an. Er begrüßt den Vorschlag, da es sich u. a. um eine gefährliche Stelle handele.

Herr Altmaier, CDU, äußert sich skeptisch darüber, wenn dies nicht ständig überprüft werde, dass viele Autofahrer doch links abbiegen würden.

Herr Seger, CDU, ergänzt, seine Fraktion habe ausführlich darüber diskutiert, letztlich hätten zwei Hauptbedenken zu ihrer Entscheidung geführt: Wenn die Ampel auf rot stehe und das Linksabbiegen für die Autofahrer möglich sei, das Rechtsabbiegen aber nicht, sei somit die aufgestaute Situation an dieser Stelle nicht entschärft. Des Weiteren sei zu befürchten, dass die Bürger, die in Richtung „Am Schwalbacher Berg“ fahren wollen und nach rechts abbiegen müssten, dann durch die Stürmerstraße fahren würden. Dies würde dort eine Mehrbelastung verursachen.

Der Bürgermeister fasst die Diskussion zusammen und macht einen Kompromissvorschlag:

Die Verwaltung werde den Vorschlag der SPD-Fraktion mit der Kreispolizeibehörde überprüfen.

Diese Expertise wolle man abwarten, um danach erneut zu diskutieren und darüber abstimmen zu können.

Zu Herrn Seger gerichtet teilt er mit, dass eine Verlagerung in die Stürmerstraße passieren könne. Er gehe aber davon aus, dass diejenigen, die morgens ihre Kinder zum Kindergarten oder zur Schule bringen, anschließend zur Arbeit fahren würden.

Frau Schmitt, Verwaltung, erklärt, dass dieses Thema alle paar Jahre diskutiert werde. Sie habe damals mit der Polizeiinspektion Bous und der Kreisverkehrsbehörde Saarlouis bei einem Außentermin die Ver-

kehrssituation überprüft. Diese hätten damals davon abgeraten, ein Rechtsfahrgebot einzuführen, da dort immer mit Gefahren zu rechnen sei, weil sich viele Autofahrer nicht daran halten würden.

Herr Zocchetti, SPD, vertritt die Meinung, es sei kein Argument zu sagen, die Autofahrer würden trotzdem weiterhin links abbiegen.

Der Bürgermeister fragt bei der Antragstellerin nach, ob die Verwaltung so verfahren könne.

Frau Lauer, SPD, erklärt sich damit einverstanden, dass sie zunächst die Expertise abwarten wolle.

TOP 2: Vergabe von Leistungen Schulzentrum Ensdorf - Verfahrensbetreuung

Frau Woll, Verwaltung, gibt Erläuterungen zu dem Tagesordnungspunkt.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Bürgermeister** darüber abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen beschließt die Vergabe der Leistungen „Schulzentrum Ensdorf – Betreuung einer Mehrfachbeauftragung und eines EU-weiten Vergabeverfahrens für die Objektplanung“ an den günstigsten Bieter, die agstaUMWELT GmbH, Völklingen, zur Angebotssumme in Höhe von 27.251,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Einführung Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge Bericht der Gemeinde

Der Bürgermeister gibt nähere Erläuterungen zu dem Tagesordnungspunkt.

Herr Altmaier, CDU, bedankt sich bei der Verwaltung für die Arbeit. Der erste Eindruck seiner Fraktion sei jedoch gewesen, dass die Verwaltung diese wiederkehrenden Beiträge nicht einführen möchte. Er fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, die wiederkehrenden Beiträge in einer vereinfachten Form einzuführen.

Der Bürgermeister antwortet, die Verwaltung wehre sich mitnichten gegen dieses Thema. Er erinnere an die Einführung der Niederschlagswassergebühr, die ebenfalls einer entsprechenden Vorbereitung bedürftig sei.

Frau Woll, Verwaltung, ergänzt, dass ein gewisser Handlungsbedarf wegen des Zustandes der Straßen bestehe und dass die wiederkehrenden Beiträge ein Mittel seien, dies auf mehrere zu verteilen. Wie aus der Vorlage ersichtlich, seien umfangreiche Vorleistungen zu erbringen. Danach könne man sich erst mit dem Thema Satzung auseinandersetzen. Zu der vereinfachten Form könne sie sich nicht äußern. Bei einem Gespräch mit einem Mitarbeiter der Stadt Püttlingen habe dieser mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge auf ca. 70.000 € belaufen haben, inkl. des erforderlichen Personalbedarfs. Die Länge des Grundstückes, das an die Straße grenze, spiele in keiner Satzung eine Rolle. In Püttlingen habe es im Zuge der Kanalbaubeitragssatzung eine Klage gegeben, diese sei jedoch vom Oberverwaltungsgericht gekippt worden. Es seien stattdessen Erhebungen über bebaubare Grundstücksflächen und Vollgeschosse gefordert.

Frau Lauer, SPD, fragt nach, ob bei diesen Straßenausbaubeiträgen auch die Erneuerung und Sanierung von Gehwegen enthalten seien.

Frau Woll, Verwaltung, antwortet, dass auch die Gehwege in der Satzung mit abgedeckt seien.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, möchte wissen, in wie vielen Straßen in Ensdorf nur die oberen vier Zentimeter herunter gefräst und eine neue Teerschicht aufgezogen werde. Des Weiteren habe seine Fraktion bei einem Vergleich mit Baden-Württemberg und Bayern festgestellt, dass dort viele Bürger geklagt hätten. Er befürchte, dass in den Neubaugebieten in Ensdorf keine Akzeptanz vorhanden sei, diese Gebühren zu entrichten und es zu Klagewellen gegen die Gemeinde Ensdorf kommen könne.

Frau Woll, Verwaltung, erklärt, dass für die Neubaugebiete Ausnahmen gelten. Es handele sich eher um Gebiete, in denen Ausbaubeiträge bezahlt worden seien oder auch um das Sanierungsgebiet, wenn dort Beiträge erhoben werden müssten. Diese Gebiete würden für ca. 15 bis 20 Jahre von den wiederkehrenden Beiträgen befreit werden. Des Weiteren könne sie zur Zeit nicht beantworten, bei welchen Straßen eine Abfräsung von vier Zentimetern ausreiche und welche Stra-

ßen von Grund auf erneuert werden müssten. Als Beispiel führe sie die Ringstraße auf, bei der eine grundhafte Erneuerung erforderlich sei.

Herr Schütz, SPD, stellt fest, dass eine Doppelbelastung unzulässig sei und das Einführen der allgemeinen Verteilung den einzelnen Bürger vor einer plötzlichen enormen Belastung im Falle einer Rundumerneuerung einer Straße schütze. Dies sei eines der wichtigsten Ziele dieser Maßnahmen.

Der Bürgermeister stimmt dem zu.

Herr Altmaier, CDU, sieht das Problem mit den Neubaugebieten nur teilweise. Denn auch die Bürger in Altbaugebieten hätten seinerzeit, erhebliche Gebühren zahlen müssen, um diese Straßen zu erschließen. Weiterhin überlege er, ob es möglich sei, nur dann Beiträge zu erheben, wenn tatsächlich was gemacht werde. Dies müsste dann in einer Satzung geregelt werden.

Frau Woll, Verwaltung, antwortet, wiederkehrende Beiträge bedeute, dass der Eigentümer nur dann bezahle, wenn auch die entsprechenden Maßnahmen durchgeführt worden seien. Wenn man davon ausgehe, dass in Ensdorf zwei Abrechnungsgebiete eingerichtet werden, dann müsse als erster Schritt ein Bauprogramm aufgestellt werden, das der Gemeinderat genehmigen müsse. In Wadgassen laufe zum Beispiel ein solches Programm über fünf Jahre, in Püttlingen laufe es über drei Jahre. Sie führe als Beispiel auf, wenn bei einem Bauprogramm über drei Jahre keine Maßnahme durchgeführt werde, dass dann in diesem Abrechnungsgebiet in dieser Zeit auch keine wiederkehrenden Beiträge gezahlt werden müssten.

Der Bürgermeister ergänzt, dass der Gemeinderat dies genehmigen und immer noch ein Eigenanteil von der Gemeinde übernommen werden müsse.

Frau Woll, Verwaltung, erklärt weiterhin, dass die Gemeinde die Höhe der wiederkehrenden Beiträge steuern müsse. Wenn diese Abrechnungseinheiten festliegen würden, ließe sich genau berechnen, welcher Betrag in etwa vom Bürger zu leisten sei. Die Gemeinde Wadgassen habe bei einem durchschnittlichen Grundstück einen Betrag von 85 bis 100 € pro Jahr ermittelt. Die Höhe der Beiträge könne vom Rat gesteuert werden.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, weist auf die Landstraßen in der Gemeinde hin, wie z. B. die Saarlouiser Straße, die Provinzialstraße und die Straße Am Schwalbacher Berg. Er könne sich vorstellen, dass Anwohner dieser Straßen nicht einsehen würden, warum sie etwas bezahlen sollten. Rheinland-Pfalz habe in dem Bereich Straßenausbausatzung die höchste Klagewelle. Er sei nicht gegen die Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge, es müsse jedoch rechtssicher und für jeden Bürger nachvollziehbar sein.

Der Bürgermeister merkt an, dass die Einführung einer Satzung auf jeden Fall rechtssicher sei. Das habe die Verwaltung bereits bei der Niederschlagswassergebühr bewiesen. Nichts desto trotz würde es den ein oder anderen Widerstand geben. Die Satzung, die dem Gemeinderat vorgelegt werde, werde im Vorfeld mit dem Saarländischen Städte- und Gemeindetag abgestimmt.

Herr Altmaier, CDU, fragt nach, wann diese Straßenausbausatzung eingeführt werden solle und ob die Bürgersteige nicht dazu gehörten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Bürgersteige in diesem Programm enthalten seien. Die Vorgehensweise, die Kosten aufs Abwasserwerk umzulegen, sei juristisch mehr als bedenklich. Wann die Satzung letztlich eingeführt werde, komme auch auf die personelle Situation an. Nach dem derzeitigen Stand ginge dies erst Mitte des nächsten Jahres.

Frau Woll, Verwaltung, gibt an, dass momentan noch keine Zeitschiene vorgegeben werden könne. Es müssten zunächst einmal Angebote eingeholt und mit anderen Kommunen Rücksprache gehalten werden. Es sei kaum möglich, dies zusätzlich zum alltäglichen Geschäft abzuwickeln.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine seriöse Vorbereitung an dieser Stelle das Wichtigste sei. Der/diejenige, der/die sich mit diesem Thema befasse, falle für andere Arbeiten komplett aus. Des Weiteren bedürfe es auch einer kontinuierlichen Nacharbeit in den Folgejahren.

Herr Zocchetti, SPD, vertritt die Meinung, dass man auch die Bürger der Neubaugebiete mit heranziehen solle, da sie ja auch andere Straßen benutzen würden. Weiterhin fragt er nach, wie es sich mit dem Stöckerweg verhalte.

Frau Woll, Verwaltung, antwortet, dass Bürger aus Neubaugebieten ab einem gewissen Zeitpunkt ebenfalls herangezogen würden. Wenn in einem Neubaugebiet Erschließungsbeiträge gezahlt worden seien, dann seien die Anlieger eine Zeitlang von den wiederkehrenden Beiträgen befreit. Zum Thema Stöckerweg teilt sie mit, dass dieser in einem schlechten Zustand sei. Es bestehe ein großes Problem mit der Wasserleitung, da die Straße älteren Datums sei. Die Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach (GWBS) hätten für dieses Jahr eine Erneuerung des ersten Teils der Wasserleitung im Stöckerweg vorgesehen.

Herr Zocchetti, SPD, teilt weiterhin mit, dass vor drei Jahren vor jedem Haus markiert worden sei, wo die Wasserleitungen auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern neu verlegt werden sollen. Dann habe es plötzlich von Seiten der GWBS geheißt, es würden

sehr viele Reparaturen anstehen, deshalb müssten die Arbeiten im Stöckerweg um ein Jahr verschoben werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, wenn Herr Zocchetti mit Baufortschritten unzufrieden sei, könne er durch die Mitglieder im Aufsichtsrat der TWE darauf hinwirken, dass diese Arbeiten in die Gänge kommen.

Frau Woll, Verwaltung, merkt an, dass die TWE ihr zugesichert habe, noch in diesem Jahr mit den Arbeiten im Stöckerweg zu beginnen.

Herr Altmaier, CDU, trägt als Mitglied des Aufsichtsrates der TWE vor, dass die Arbeiten zweimal verschoben werden mussten, weil andere Arbeiten vorrangig gewesen seien.

Herr Seger, CDU, erklärt, dass es für den Gemeinderat drei Möglichkeiten gebe: Da die Straßenausbausatzung noch gültig sei, müssten die bei der Sanierung von Straßen anfallenden Beiträge von den Anliegern gezahlt werden. Des Weiteren könne die Straßenausbausatzung ausgesetzt werden. Zum Dritten bestehe die Möglichkeit, die wiederkehrenden Beiträge einzuführen.

Er erklärt für seine Fraktion, wenn man keine Straßenausbaubeiträge erhebe, könnte man mit Blick auf die finanzielle Lage und mit Blick auf die Situation der Straßen eine Sanierung vergessen. Zum Thema Solidarität teilt er mit, dass das Erheben dieser einmaligen Beiträge nicht solidarisch sei, weil ein Bürger unter Umständen im fünfstelligen Bereich belastet werde. Letztlich bliebe nur die Möglichkeit, über die wiederkehrenden Beiträge etwas an der aktuellen Straßensituation zu verändern. Daher habe seine Fraktion dieses Thema eingebracht und halte es nach wie vor für sinnvoll. Es sei wünschenswert, wenn Ensdorf ein komplettes Abrechnungsgebiet werden würde. Deshalb halte seine Fraktion weiter an dem Antrag fest.

In Bezug auf das Thema Personal und Machbarkeit bezieht er sich auf den letzten Stellenplan, in dem im Bauamt eine zusätzliche Stelle geschaffen worden sei. Dies sei von seiner Fraktion mit dem Hintergrundgedanken befürwortet worden, dass man diese Person auch dafür einsetzen könne, die wiederkehrenden Beiträge einzuführen. Zum anderen sei bei diesem Thema sowieso externe Hilfe gefragt. Deshalb sei er über den Hinweis der personellen Situation etwas irritiert, dass dies nicht leistbar sei.

Frau Woll, Verwaltung, antwortet, es sei richtig, dass eine zusätzliche Stelle beim Bauamt ermöglicht worden sei. Die Gründe, warum diese Stelle erforderlich gewesen sei, seien ausreichend dargelegt worden. Der neue Mitarbeiter sei sehr gut ausgelastet, er habe das Bauamt von Anfang an sehr gut unterstützen können. Trotz der weiteren Stelle sei das Bauamt insgesamt aber sehr gut beschäftigt. Die gesplittete Abwassergebühr sei sozusagen noch ganz frisch und eine neue Gebühr einzuführen bedeute sehr viel Aufwand. Ohne externe Hilfe sei dies nicht zu bewältigen. Die Leistungen der Verwaltung seien immer noch erheblich, nicht nur auf dem Bauamt, sondern unter anderem auch in der Kämmerei, da die Gebühr über die Grundsteuer abgerechnet werden müsse. Es seien keine freien Kapazitäten in der Verwaltung vorhanden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass dies nicht zuletzt mit den Aufträgen des Rates, die sich u. a. aus dem Haushalt ergeben haben, etwas zu tun habe. Er weist darauf hin, dass in der Stadt Püttlingen und der Gemeinde Wadgassen nicht das Bauamt federführend sei, sondern die Kämmerei. Und die Kämmerei der Gemeinde Ensdorf sei personell genauso am Limit. Er sei weit davon entfernt, neu zugewiesene Aufgaben damit abzutun, dass sie keine Arbeit verursachten. Er führt als Beispiel das Thema Flüchtlingsmanagement auf: Vor Jahren habe es geheißt, dass dies nicht viel Arbeit verursache. Dies sei mitnichten der Fall und man suche seither händeringend jemand, der sich darum kümmere. Der Rat habe ihn bei einzelnen Maßnahmen des Öfteren auf Folgekosten angesprochen, er habe in dem Zusammenhang allerdings dann auch die Frage erwartet, wie es mit der laufenden Sachbearbeitung nach Einführung neuer Projekte aussehe.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Seger und möchte nicht den Eindruck erwecken, dass seine Fraktion gegen die Abstimmung des Gemeinderates sei, diese Straßenausbausatzung anzugehen. Wenn sich im Rahmen des Verfahrens Fragen aufwerfen, müssten diese auch gestellt werden dürfen. Seiner Fraktion sei es analog zur Gewerbesteuer wichtig, dass auch diese Straßenausbausatzung jeden gleich treffen sollte, um eine solidarische Gerechtigkeit herzustellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass ein einziges Abrechnungsgebiet für Ensdorf unter Umständen problematisch werden könne. Dann habe man die Diskussion, ob derjenige, der z. B. im Lauterweg wohne, sich mit der Sanierung im Schäferweg solidarisch fühle. Die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge würde Kosten in Höhe von ca. 70.000 € verursachen. Diese Kosten seien im derzeitigen Haushaltsentwurf nicht veranschlagt. Wenn der Rat die Verwaltung beauftrage, das Thema in 2021 umzusetzen, dann würde auf jeden Fall ein Teilbetrag der 70.000 € in 2021 fällig.

Herr Altmaier, CDU, teilt mit, dass dies ein Denkanstoß seiner Fraktion gewesen sei, um in Ensdorf straßentechnisch etwas vernünftiges auf die Beine zu stellen. Der Rat solle sich gemeinsam bemühen, eine vernünftige und für den Bürger nachvollziehbare Satzung einzuführen. Er bittet die Verwaltung, das Ganze weiter zu verfolgen, auch wenn diese Satzung erst ein Jahr später eingeführt werden könne.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Altmaier für den Vorschlag der weiteren Vorgehensweise. Er bleibe aber bei seiner Bemerkung, wenn man dieses Thema noch in 2021 weiterfahren wolle, dass es dann einer gewissen finanziellen Ausstattung bedürfe. Er bittet darum, dies für die Diskussion in der nächsten Finanzausschusssitzung zu berücksichtigen.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Frau Woll, Verwaltung, führt aus, dass eine Umsetzung einer teilweisen Einbahnstraßenregelung in der Stürmerstraße schwierig sei. Es fehle unter anderem eine Wendemöglichkeit. Wenn man in die Stürmerstraße hineinfahre und keinen Parkplatz finde, könne man nicht mehr wenden, um aus der Stürmerstraße wieder herauszufahren. Die Verwaltung befürchte, dass der ein oder andere die Verkehrszeichen dort nicht richtig deute und es zu unübersichtlichen Situationen komme. Ganz auf die Einbahnstraßenregelung zu verzichten stelle sich ebenfalls schwierig dar, weil der Parkdruck sehr hoch und die Straße sehr schmal sei.

Herr Altmaier, CDU, verweist in dem Zusammenhang auf die Neueröffnung des Asialadens und das erhöhte Fahrzeugaufkommen. Er befürchte, dass die Kunden des Asialadens dort drehen und wieder zurückfahren könnten. Deshalb habe er nachgefragt, ob es möglich sei, die Einbahnstraßenregelung bis zum Altenheim aufzuheben.

Herr Zocchetti, SPD, ist der Meinung, dass man sich dort einen unfallträchtigen Verkehrspunkt schaffe. In unmittelbarer Nähe sei die Fußgängerampel, die Ausfahrt der Weiherbachstraße und die Ausfahrt des Marktplatzes. Diejenigen, die vom Marktplatz herausfahren wollen, müssen rechts abbiegen. Die Kunden des Asialadens könnten auch auf dem Parkplatz in der Weiherbachstraße vor dem ehemaligen Küchenstudio parken oder auf dem Marktplatz.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung gegen den Vorschlag einer teilweisen Einbahnstraßenregelung sei, u. a. auch wegen des häufigen Parkens von Krankenwagen am Altenheim und des Parkens der Kunden der Physiotherapiepraxis.

Frau Lauer, SPD, weist auf illegalen Müllablagerungen neben der Sport- und Freizeitanlage Relax und am Hasenberg gegenüber des Wertstoffhofes hin. Des Weiteren sei in der Straße Im Haldengässchen sehr viel Sperrmüll illegal abgelegt worden. Ruhland-Kallenborn

habe eine Baumaßnahme durchgeführt, von der immer noch der Radweg beschmutzt sei. Dadurch könne es zu Stürzen kommen. Sie fragt nach, ob die Firma Ruhland-Kallenborn die Fahrbahn sauber machen müsse. Des Weiteren sei in der Ringstraße seit Monaten ein abgemeldetes Auto ohne Kennzeichen abgestellt. Sie bittet um Nachforschung, wem dieses Auto gehöre. Weiterhin erklärt sie, dass es Beschwerden von Anwohnern bezüglich Müllagerung eines Anwohners in einem leerstehenden Teil des Bahnhofsgebäudes gebe. Der Müll würde verstärkt Tauben anlocken, was wiederum zu Verschmutzungen führen würde.

Der Bürgermeister bedankt sich für die zahlreichen Hinweise und bittet gleichzeitig darum, solche Probleme direkt nach Auftreten oder Kenntnisaufnahme der Verwaltung per Mail oder Telefon mitzuteilen. Ansonsten sagt er zu, dass sich die Verwaltung darum kümmern werde.

Herr Seger, CDU, fragt nach, ob die Verwaltung in Sachen Bahnhof oder Landesfeuerwehrschule etwas Neues habe in Erfahrung bringen können.

Der Bürgermeister verneint dies und erklärt, er habe noch keine Unterlagen vom Ministerium erhalten.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, regt an, die nächste Gemeinderats-sitzung als Präsenzsitzung durchzuführen. Da Ensdorf seit dem heutigen Tage über ein Testzentrum verfüge, würde die Möglichkeit für alle Sitzungsteilnehmer bestehen, sich vor einer Präsenzsitzung testen zu lassen. Dies könne gerne von den Fraktionen bis zur nächsten Finanzausschusssitzung überlegt werden.

Der Bürgermeister bezieht sich auf die heutige Eröffnung des Test-zentrums an der Repräsentanz und bietet den Gemeinderatsmit-gliedern an, sich vor einer Sitzung testen zu lassen, um dann eine Präsenzsitzung durchführen zu können.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, schlägt vor, in der nächsten Finanzausschusssitzung am 25. März darüber zu diskutieren, die für den 15. April 2021 terminierte Gemeinderatssitzung evtl. als Präsenzsitzung stattfinden zu lassen.

Der Bürgermeister bittet darum, dies in den Fraktionen zu diskutie-ren. Er weist nochmals darauf hin, dass das neu eröffnete Testzentrum des Landkreises Saarlouis an der Repräsentanz in Ensdorf ein kom-munales Testzentrum erspare.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, beendet **der Bür-germeister** den öffentlichen Teil der Sitzung.

Umtauschpflicht Führerscheine

Für alte Führerscheine (grau, rosa oder Karte) besteht eine Umtauschpflicht. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein eingetauscht werden.

Alle Papierführerscheine und älteren Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum (Feld 4b auf der Vorderseite des Kartenführerscheines) müssen ersetzt werden.

Sollten Sie noch keinen EU-Kartenführerschein besitzen und zwischen dem **01.01.1953** und dem **31.12.1958** geboren sein, muss ihr Führerschein bis zum **19. Januar 2022** in einen Kartenführerschein umgetauscht werden.

Bis wann müssen Sie den Führerschein umtauschen?

Wenn Sie einen Papierführerschein besitzen, richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsjahr:

| Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|---------------------------------------|--|
| Vor 1953 | 19. Januar 2033 |
| 1953 bis 1958 | 19. Januar 2022 |
| 1959 bis 1964 | 19. Januar 2023 |
| 1965 bis 1970 | 19. Januar 2024 |
| 1971 oder später | 19. Januar 2025 |

Wenn Sie einen Kartenführerschein besitzen, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.

Das Ausstellungsjahr finden Sie auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a.

| Ausstellungsjahr | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|--------------------------|--|
| 1999 bis 2001 | 19. Januar 2026 |
| 2002 bis 2004 | 19. Januar 2027 |
| 2005 bis 2007 | 19. Januar 2028 |
| 2008 | 19. Januar 2029 |
| 2009 | 19. Januar 2030 |
| 2010 | 19. Januar 2031 |
| 2011 | 19. Januar 2032 |
| 2012 bis 18. Januar 2013 | 19. Januar 2033 |

Benötigt werden hierfür folgende Unterlagen:

- ein aktuelles biometrisches Passfoto
- der bisherige Führerschein

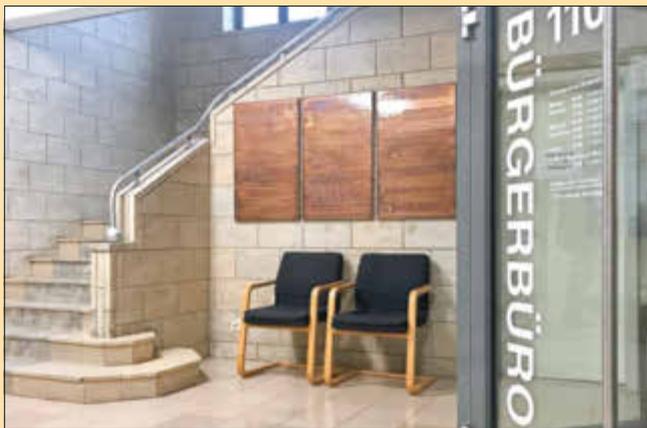
Führerscheininhaber, deren Führerschein nicht von der Gemeinde Ensdorf ausgestellt wurde, bitten wir über die Ausstellungsbehörde eine Führerscheinkarteikartenabschrift an uns senden zu lassen (buergeramt@gemeinde-ensdorf.de oder per Fax: 06831/504-168).

Die Gebühr zum Umtausch eines grauen oder rosanen Führerscheines beträgt 24,00 Euro.

Für weitere Rückfragen und eine evtl. Termin-Vereinbarung können Sie sich gerne unter den Telefonnummer 06831/ 504-132, oder -134 mit uns in Verbindung setzen.

Wir bitten um Antragsstellung bis spätestens zum 30.11. des jeweiligen Jahres.

■ Umtausch zurzeit nur für Führerscheine mit Umtauschfrist Januar 2022



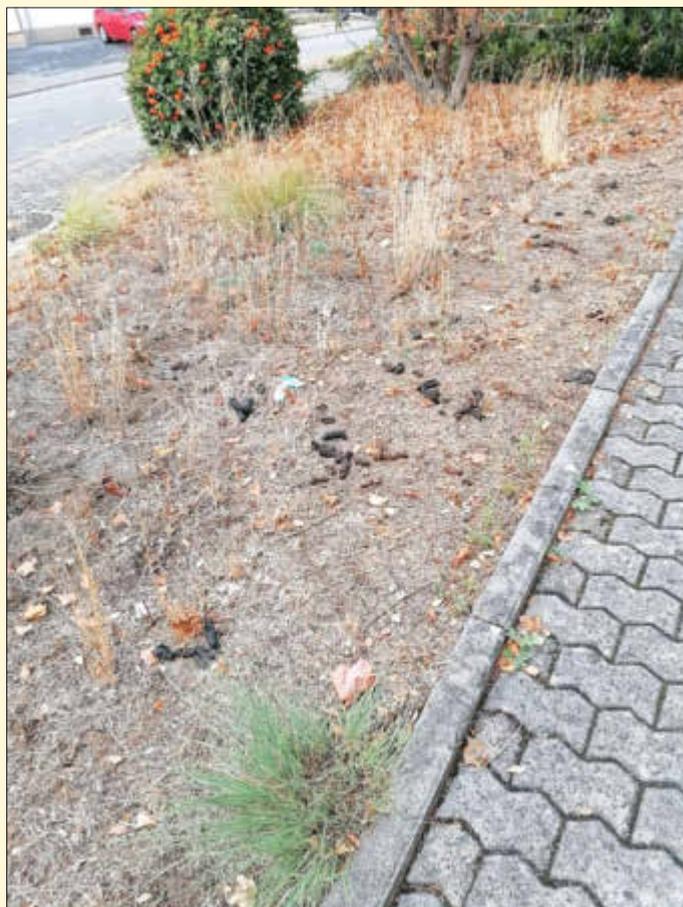
Aktuell bearbeitet die das Bürgeramt ausschließlich die Anträge von Personen, deren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht sein muss, d. h. die rosa bzw. grauen Papierführerscheine der **Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958**.

Abhängig vom Ausstellungsdatum der Führerscheine und dem Geburtsjahr des Führerscheininhabers gelten unterschiedliche Fristen, bis zu denen der vom Bund beschlossene Umtausch von Führerscheinen zu erfolgen hat.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis, dass im Hinblick auf die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie, der Vielzahl an umzutauschenden Führerscheinen und der ohnehin gestaffelten Fristen zunächst auch nur die Anträge von Personen bearbeitet werden, deren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht sein muss.

Für die weiteren Fälle bittet das Bürgeramt darum, zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Kontaktaufnahme mit der Führerscheinstelle zu verzichten, um so die Abwicklung der aktuellen Fälle zu erleichtern. Bei allen weiteren Jahrgängen ist die Umtauschfrist mindestens ein Jahr länger, Stichtag ist dann jeweils der 19. Januar der darauffolgenden Jahre bis ins Jahr 2033. Hintergrund ist eine Verordnung des Bundes, nach der alle Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt wurden, in den kommenden Jahren umgetauscht werden müssen.

■ Appell an alle Hundehalter und Hundeführer



Aktuelle Beschwerden von Bürgern über Belästigungen durch freilaufende Hunde geben Anlass, die wichtigsten Vorgaben der „Polizeiverordnung über die Aufrechterhaltung der Sicherheit auf Straßen und Anlagen in der Gemeinde Ensdorf“, erneut in Erinnerung zu rufen:

- Hunde dürfen nicht ohne Aufsicht frei herumlaufen. Innerhalb der bebauten Ortslage und im touristisch erschlossenen Gebiet der Bergenhalde Ensdorf sind Hunde an der Leine zu führen.
- Die Mitnahme von Hunden, ausgenommen Blindenführhunde und andere Assistenzhunde auf Kinderspielplätzen, Liegewiesen, Sportanlagen und in Badeanstalten ist verboten.

„Mein Hund macht nichts“ oder ähnliche Aussagen können nicht als Entschuldigung akzeptiert werden. Das Nachlaufen, Beschnuppern oder Anklaffen stellt bereits eine Belästigung dar, die Spaziergängern oder Fahrradfahrern nicht zugemutet werden kann. Das Verhalten eines ansonsten gutmütigen Hundes kann sich ändern, wenn z.B. ein Spaziergänger selbst einen Hund mit sich führt. Keinesfalls kann eine abgeschlossene Hundehaftpflichtversicherung als Argument angebracht und als Befreiung von den Regelungen der Polizeiverordnung ins Feld geführt werden.

An dieser Stelle möchte ich auch darauf hinweisen, dass durch die Hunde verursachten Verunreinigungen auf Verkehrsflächen sowie in öffentlichen Anlagen von den Führern der Hunde unverzüglich

zu beseitigen sind.

Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport des Hundekotes mitzuführen (z.B. Tütchen). Hundekot ist Abfall und gehört in Ihre Restmülltonne oder in die an vielen Standorten unserer Gemeinde aufgestellten Hundetoiletten. Das Zahlen der Hundesteuer rechtfertigt nicht die öffentlichen Verkehrsflächen und öffentlichen Grünanlagen als „Hundetoilette“ zu benutzen.

Es ist ein Ärgernis für uns alle, wenn öffentliche Flächen rücksichtslos verunreinigt werden. Der unerfreuliche Anblick und Gestank belästigt die Bevölkerung und erschwert dem Personal unseres Bauhofs erheblich sein Arbeiten. Ich appelliere an das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Verstöße gegen die o.g. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Der Bürgermeister
als Ortschaftspolizeibehörde
Jörg Wilhelmy



ENSDORF CORONA-HILFSDIENST SAAR Für Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Ensdorf

- ➔ Sie haben Probleme bei der Buchung ihrer beiden Impftermine?
- ➔ Oder Sie benötigen einen Transport, Begleitservice oder Fahrdienst zum Impfzentrum?

Wenn Sie einen Impftermin zugeteilt bekommen haben, aber selbst nicht mobil sind, und sie auch niemanden haben, der Sie zum Impfzentrum fahren könnte, wird die Gemeinde Ensdorf in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Ensdorf einen Fahrdienst für sie koordinieren.



- ➔ Sie haben Probleme bei der Buchung des kostenlosen Corona-Schnelltests?
- ➔ Wenden Sie sich an den Corona-Hilfsdienst der Gemeindeverwaltung, wir helfen Ihnen gerne weiter:



www.SRD-Druckservice.com

HOTLINE Hilfsdienst: 504154 Montag – Freitag 08.30 – 15.30 Uhr
oder e-Mail an: hilfsdienst@gemeinde-ensdorf.de

Wo benötige ich einen Testnachweis?

ab 04.06.2021

- Bei privaten Zusammenkünften im Außenbereich bis zu 10 Personen.
- Beim Friseur, Kosmetikstudio etc. (Ausgenommen medizinische und therapeutische Dienstleistungen wie Arztbesuche, Physiotherapie etc.).
- Bei Kontaktsport im Innenbereich und als Begleitperson minderjähriger Teilnehmer.
- Bei Besuchen in Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen (Ausgenommen vollständig geimpfte oder genesene Besucher/ Rettungsdienstmitarbeiter).
- In der Innen- und Außengastronomie (Testpflicht in der Außengastronomie bis 10.06.)
- Bei Teilnahme an einer Ferienfreizeit oder Übernachtungsaufenthalten in einem Hotel.
- Bei kulturellen Betätigungen, im Museum, Kino, Konzerthaus etc. oder bei kontaktfreien kulturellen Angeboten im Außenbereich.

Weitere Infos unter: www.corona.saarland.de

Mehrsprachiges Informationsmaterial zum Thema IMPFEN

Die globale Corona-Pandemie stellt alle Akteure unserer Gesellschaft seit über einem Jahr vor besondere Herausforderungen. Die Impfstrategie ist dabei ein zentraler Bestandteil zur Eindämmung der coronabedingten Pandemielage. Eine zügige Durchimpfung weiter Teile der Bevölkerung soll die mit dem Virus verbundenen gesundheitlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen reduzieren. Das primäre Ziel der Impfpfempfehlung

ist es, schwere Verläufe sowie den Tod durch COVID-19 bestmöglich zu verringern. Ein zusätzliches Ziel ist die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens. Impfen ist ein sehr umfangreiches Thema, das gerade Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund vor große Herausforderungen aufgrund der Sprachbarrieren stellen kann. Um allen Bürgerinnen und Bürgern Informationen zum Thema Impfen zu geben, hat das

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie einen Flyer erstellt, der in die Sprachen **arabisch, englisch, französisch, kurdisch, russisch und türkisch** übersetzt wurde. **Die Flyer stehen auf der Homepage der Gemeinde Endsorf zum Download bereit.** Das Exemplar der deutschen Sprache ist nachfolgend abgedruckt und wird ebenso auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Anmeldung zur Impfung im Saarland

Im Saarland kann man sich bei seinem Arzt oder in einem der vier Impfzentren gegen das Coronavirus impfen lassen. Wenn man sich im Impfzentrum impfen lassen möchte, muss man sich vorher auf der Impfliste registrieren.

Das geht mit einem Anruf bei der Corona-Hotline: 0681 501 4422 oder 0800 999 15 99

oder online unter: www.impfen-saarland.de

Wenn Sie eine Impfung bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt bevorzugen, kann diese/r für weitere Informationen direkt kontaktiert werden.

Nebenwirkungen bei Impfungen

Es ist normal, dass nach einer Impfung bestimmte Nebenwirkungen auftreten. Nebenwirkungen können zeigen, dass der Körper auf den Impfstoff reagiert und Abwehrstoffe bildet.

Meist sind diese Impfreaktionen leicht und legen sich innerhalb einiger Tage wieder. Häufige Impfreaktionen sind z.B. Reaktionen an der Einstichstelle wie Schmerzen, Rötung oder Schwellung oder leichte körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen, Erschöpfung, Übelkeit oder Fieber.

Kontakt und Impressum:
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken

www.impfen-saarland.de

[f /MSGFF Saarland](https://www.facebook.com/MSGFF.Saarland)
[@ /msgff.saarland](https://www.instagram.com/msgff.saarland)
[t /MSGFF_SL](https://www.twitter.com/MSGFF_SL)

Saarbrücken Mai 2021



Corona-Schutzimpfung im Saarland

Mit einer Impfung soll bei einer Infektion mit dem COVID-19-Virus ein schwerer Krankheitsverlauf verhindert werden.



Deutsch

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND

Corona-Schutzimpfung

Mit einer Impfung schützen Sie sich, Ihre Angehörigen und Ihre Kontaktpersonen. Mit der Impfung soll sowohl einer Ausbreitung des Corona-Virus begegnet, als auch mögliche gesundheitliche Folgen einer COVID-19-Erkrankung vermindert werden. Impfen ist freiwillig und kostenlos. Alle Impfstoffe sind gut verträglich, sicher und hoch wirksam. Mit einer Impfung kann jede Bürgerin und jeder Bürger einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten.

Es gibt in Deutschland derzeit vier zugelassene Impfstoffe: Cormitarty, Moderna, AstraZeneca und Janssen. Für eine vollständige Impfung werden bei allen Impfstoffen, außer Janssen, zwei Impfungen benötigt.

Die Impfungen werden in den vier eingerichteten Impfzentren (Saarbrücken, Saarlouis, Neunkirchen und Lebach) sowie in über 850 Arztpraxen im Saarland durchgeführt.

Priorisierungsgruppen

Zur Zeit stehen nur begrenzte Impfstoffmengen zur Verfügung. Daher können nicht alle Menschen sofort geimpft werden. Solange der Impfstoff noch knapp ist, wird denjenigen Schutz angeboten, die ihn besonders benötigen. Es gibt vier Stufen der Priorisierung.

Derzeit ist im Saarland bereits die Gruppe 3 geöffnet. Danach folgen alle Personen die ein geringeres Risiko haben, einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung zu erleiden oder keinem (sehr) hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind. Unter der Hotline 0800 999 15 99 erfahren Sie, wann Sie geimpft werden können.

Häufige Fragen und Antworten

1. Kann man trotz Impfschutz das Coronavirus übertragen?

Wer geimpft ist, gibt das Virus nach Einschätzung des Robert-Koch-Instituts nur noch selten weiter.

Manche stecken sich zwar trotz Impfung mit dem Coronavirus an, das Virus vermehrt sich dann aber in kleineren Mengen und verschwindet auch schneller wieder. Trotzdem müssen sich auch Geimpfte derzeit noch an die allgemeinen Schutzmaßnahmen halten.

2. Wie sicher sind die Impfstoffe?

In Deutschland wird ein Impfstoff nur dann zugelassen, wenn er alle drei Phasen des klinischen Studienprogramms erfolgreich bestanden hat. Diese nationalen und internationalen Qualitätsstandards gelten wie bei allen anderen Impfstoff-Entwicklungen auch bei der Zulassung einer Coronavirus-Impfung.

Nach der Marktzulassung wird die Impfstoff-Anwendung weiter eng überwacht und bewertet.

3. Verändern mRNA-Impfstoffe die DNA?

Nein, unser Erbgut kann durch eine Impfung mit einem mRNA Impfstoff nicht verändert werden. Eine Integration von RNA in DNA ist nicht möglich.

4. Wirkt sich die Impfung auf Fruchtbarkeit aus?

Die verfügbaren COVID-19-Impfstoffe wurden an Erwachsenen – auch Frauen mit Kinderwunsch – getestet und für sicher und wirksam befunden. Die Behauptung, dass die Impfung die Fruchtbarkeit beeinträchtigen könne, ist falsch.

In umfangreichen klinischen Prüfungen der SARS-CoV-2-Impfstoffe gab es keine Hinweise auf eine Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fruchtbarkeit.

5. Ich hatte Corona, sollte ich trotzdem geimpft werden?

Bei genesenen Personen, die eine laboridiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben (PCR-bestätigt), sollte eine einmalige Impfung frühestens sechs Monate nach Genesung erwogen werden. Hierfür können alle zugelassenen COVID-19-Impfstoffe verwendet werden. Nach einer durchgemachten Infektion kommt es durch die Impfung zu einer sehr guten Immunantwort.

Weitere Informationen in verschiedenen Sprachen unter:

www.saarland.de/corona-integration



■ Der Entsorgungsverband Saar informiert:

So kommt man mit der Biotonne gut durch den Sommer

Aus dem Biogut, das im Haushalt anfällt und über die Biotonne eingesammelt wird, kann wertvoller Kompost und Energie gewonnen werden.

Es gibt also gute Gründe dafür, das wertvolle Material über die Biotonne zu entsorgen.

Hier ein paar praktische Tipps, die helfen, mit der Biotonne gut durch den Sommer zu kommen:

- Vor der Befüllung eine Lage zerknülltes Zeitungspapier eingeben, um Anhaftungen zu vermeiden.
- Biogut in der Biotonne nicht verdichten, damit beim Leerungsvorgang nichts zurück bleibt.
- Speisereste und Küchenabfälle nie lange offen in der Küche stehen lassen, sondern nach Entstehen in Zeitungspapier eingewickelt in die Biotonne geben.
- Den Deckel der Biotonne nur zum Befüllen kurz öffnen, nie länger offen stehenlassen. Das gleiche gilt für die Sammelgefäße in der Küche.
- Biotonne nach Möglichkeit an einen kühlen, schattigen Platz stellen; Fäulnis und Geruchs-bildung werden so vermieden.
- Rasenschnitt und sonstiges feuchtes Biogut antrocknen lassen oder in Zeitungspapier einwickeln, bevor es in die Biotonne gegeben wird.
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen und Gräten immer in die
- Tonne geben, die als nächste geleert wird (Bio- oder Restabfalltonne).
- Nasse, faule und geruchsintensive organische Stoffe immer in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln vor Eingabe in die Biotonne.
- Deckel und Tonnenrand der Biotonne von Zeit zu Zeit mit einem mit Essig befeuchteten Lappen abwischen, um Fliegen abzuschrecken.
- Verschmutzte Sammelgefäße (Vorsammelgefäße und Biotonne) nach der Entleerung gegebenenfalls reinigen.

Übrigens: Die Leerung der Biotonne ist mit einer einheitlichen Jahresgebühr für die 14tägliche Leerung belegt. Man spart also nicht, wenn man das Gefäß länger ungeleert stehen lässt. Insbesondere im Hinblick auf die aktuell hohen Außentemperaturen sollte von der Möglichkeit einer Leerung alle zwei Wochen unbedingt Gebrauch gemacht werden, um Geruchsbelästigungen und Madenbefall vorzubeugen.

Informationen zur richtigen Befüllung der Biotonne gibt es unter www.evs.de.

■ Abfallbeseitigung



■ Altglas- und Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

■ Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159



■ Gelbe Tonne

Abfuhr **donnerstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen
Gelbe Wertstoffsäcke erhalten Sie kostenlos an folgenden Stellen:
Bürgerbüro im Rathaus, Erdgeschoss
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II,
Waschmitteldosierung beachten



Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Altersjubilaren

Folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde gratuliere ich im Namen der Gemeinde Ensdorf und persönlich recht herzlich:

Herr Wilhelm Bücher aus Ensdorf vollendet am 15. Juni sein 80. Lebensjahr.

Ihr
Jörg Wilhelmy
Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung im Nachrichtenblatt nur auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare erfolgt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 504-117 oder 504-118.



Liebe Badegäste,

wir freuen uns sehr Sie ab Montag 14.06.2021 wieder in unserem schönen Freibad begrüßen zu dürfen. Die Öffnungszeiten unseres Freibades sind täglich durchgehend von 10:00 bis 20:00 Uhr. Wie im letzten Jahr ist die Öffnung an Auflagen und Bestimmungen gebunden, um eine Ausbreitung der Corona-Pandemie zu verhindern.

Die Eintrittskarten können ausschließlich über Online-Buchungen erworben werden. Dies dient der vorgeschriebenen Kontrolle der Einlasszahlen und zur Registrierung der Besucher. Die Online-Buchungen sind ab diesem Wochenende möglich, Informationen hierüber erhalten Sie über unsere sozialen Medien und auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-ensdorf.de.

Die Anzahl der Badegäste an einem Tag ist auf 1000 Personen beschränkt. Der Zugang zu unserem Freibad ist auch in dieser Saison nur mit einem **vorab gebuchten und gültigen Online-Ticket** möglich. **Wichtig: An der Freibadkasse werden keine Eintrittskarten verkauft.** Durch dieses Vorgehen werden sowohl die Warteschlangen beim Einlass vermieden, als auch die Kundenkontakte mit dem Personal minimiert. Zudem wird über das Ticketsystem die Erfassung der Kundendaten abgewickelt - zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten sind wir hierzu gesetzlich verpflichtet. Die gekauften Tickets sind personalisiert und nicht übertragbar. Zusätzliche Voraussetzung für einen Besuch ist die Vorlage eines negativen Schnelltests (nicht älter als 24 Stunden), Nachweis einer vollständigen Impfung, die mindestens 14 Tage zurückliegt oder ein Dokument über eine Genesung innerhalb der letzten 6 Monate. Kinder unter 7 Jahre benötigen keine Nachweise.

Angebot der Schnelltestzentren in Ensdorf

- Bergwerksgelände der Grube Duhamel
- Tedoxgelände, Mathias-Erzberger-Straße 1+2
- Gelände Möbel Martin, Provinzialstr. 300

Um einen reibungslosen Ablauf beim Einlass zu ermöglichen, bitten wir Sie, ihr gebuchtes Ticket in Papierform oder auf Ihrem Smartphone, den Nachweis über den Test, die Genesung oder Impfung bereit zu halten.

Zeigen Sie sich solidarisch - Auschecken für andere Badegäste

Unser Ticketsystem bietet die Möglichkeit sich mit dem Smartphone oder dem Ticket in Papierform beim Verlassen des Schwimmbades vor 18 Uhr auszuchecken. Damit werden Kapazitäten unmittelbar frei und ein anderer Badegast kann noch eine Eintrittskarte kaufen.

Servicestelle im Rathaus

Personen, die keinen Onlinezugang oder keine Möglichkeit einer Onlinebuchung haben, können an einer eigens eingerichteten Servicestelle **ab Montag, 14. Juni 2021, im Rathaus (Foyer Hintereingang)**, während der Woche **von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 9:30 Uhr**, ein Online-Ticket buchen und bar bezahlen. **Bitte beachten Sie, dass die Servicestelle nur zu o.a. Zeiten besetzt ist und auch die Tickets für samstags und sonntags nur zu diesen Zeiten erworben werden können.**

Eintrittspreise

Die reguläre Entgeltordnung der Eintrittspreise wird während des eingeschränkten Betriebes außer Kraft gesetzt. Derzeit

können ausschließlich nur Einzeltickets angeboten werden. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 4,50 Euro, für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren 2,00 Euro. Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt. Die ermäßigte Eintrittskarte von 2,00 Euro gilt auch für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes, Inhaber*innen der Ehrenamtskarte und der Jugendleiterkarte (Juleica) sowie Schwerbehinderte ab 50 Prozent. Bitte halten Sie beim Einchecken an der Freibadkasse neben Ihrem Online-Ticket den Berechtigungsnachweis bereit (Schwerbehindertenausweis, Schülerschein, etc.).

Für die Früh- (Einlasszeit von 10:00 bis 13:00 Uhr) und Spätschwimmer (Einlasszeit 17:00 Uhr-20:00 Uhr) bietet das Ensdorfer Freibad einen Zeittarif von 3,50 Euro an, der jeweils für die Dauer eines Zeitblockes (3 Stunden) gilt. Das Ticket für die Frühschwimmer*innen in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr wird über das **Einzelticket Erwachsene** gebucht, beim Verlassen des Bades wird dem Badegast die Vergünstigung von 1,00 Euro gutgeschrieben.

Auch für Familien gibt es einen Tagestarif von 9,00 Euro (2 Erwachsene mit bis zu drei Kindern). Bitte buchen Sie dafür Einzeltickets, das System gewährt automatisch den Rabatt. Bitte beachten Sie, dass auch Eintrittskarten für einen freien Eintritt über das Online-Ticketsystem gebucht werden müssen (z.B. Kinder unter 7 Jahren, Begleitpersonen von Schwerbehinderten).

Weitere Regelungen für den Schwimmbadbesuch unter Corona-Schutz-Bedingungen sehen unter anderem vor, dass Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass ins Freibad erhalten können.

Ablauf des Schwimmbetriebes

Das Schwimmbecken ist durch Bodenmarkierungen in acht breite Schwimmbahnen eingeteilt, in denen auf zwei Bahnen im Kreis geschwommen werden kann. Der Mindestabstand gilt auch für das Nichtschwimmerbecken. Einzelumkleiden können in reduzierter Zahl eigenverantwortlich genutzt werden.

Weitere Hygieneregeln zur Gewährleistung des Mindestabstandes werden unter anderem im Ein- und Ausgangsbereich, bei den Umkleiden, Liegewiesen und am Beckenrand für die Besucher deutlich sichtbar ausgewiesen. Das Personal ist angewiesen, die Einhaltung der Hygieneregeln und des Mindestabstandes zu überprüfen. Zur Einhaltung der Regeln und zur Umsetzung der erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sind den Anweisungen des Personals unbedingt zu beachten.

Mundschutzpflicht und Mindestabstand gelten im gesamten Badbereich. Ausgenommen von der Mundschutzpflicht sind der Gang ins Schwimmbecken und zu den Außenduschen sowie das Verweilen am Liegeplatz.

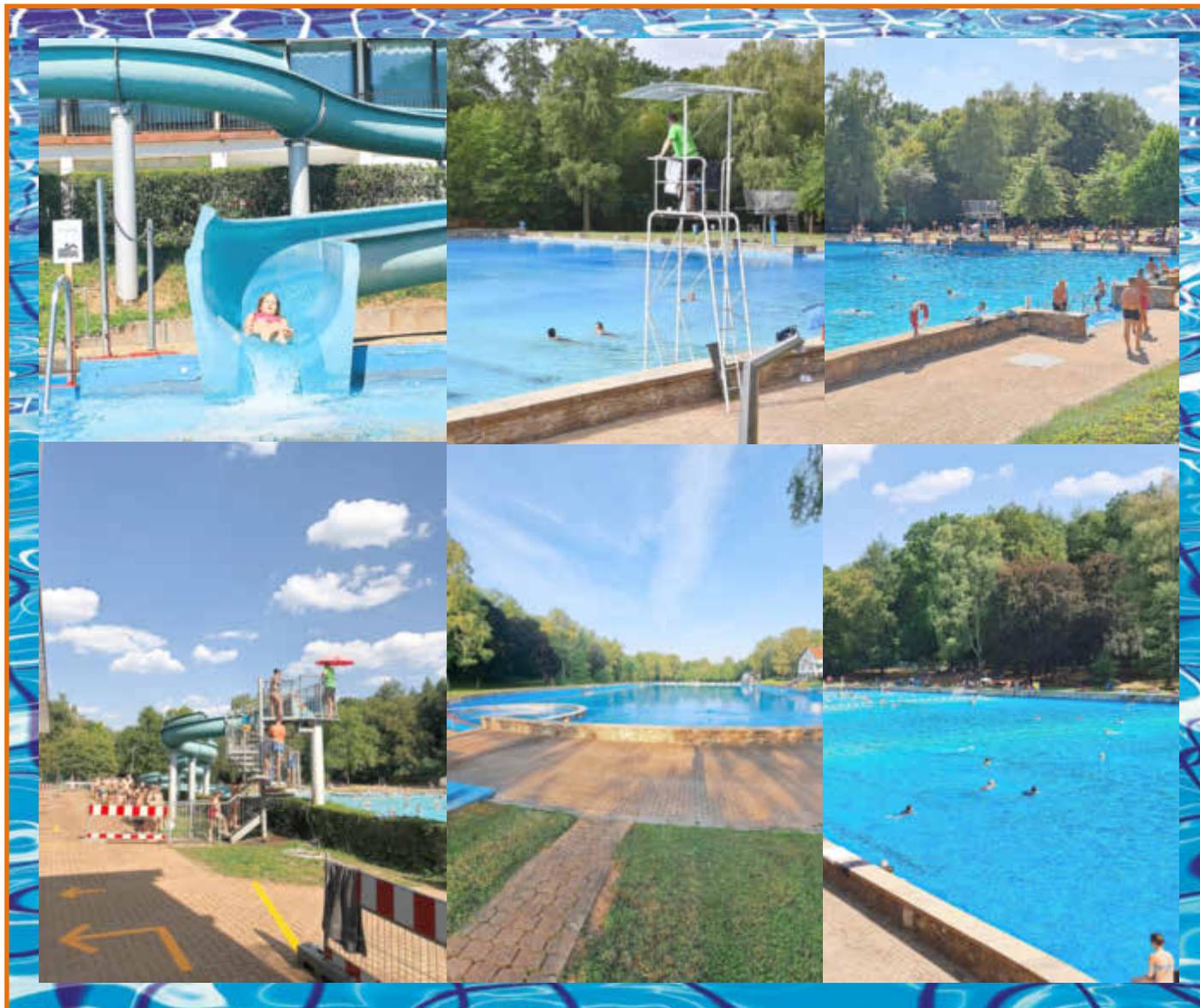
Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste und halten Sie sich an die Anweisungen des Personals.

So können wir, trotz der Pandemie, alle eine schöne Saison im Ensdorfer Freibad genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst

**Jörg Wilhelm, Bürgermeister und
das Team des Ensdorfer Freibades**



Eintrittspreise

Für die Benutzung des Freibades und dessen Einrichtungen mit Ausnahme der Blockhütte gelten ab 01.05.2021 in den einzelnen Zeittarifen folgende Preise:

| | |
|---|------------------|
| Einzelkarte - Frühschwimmertarif 09.00 Uhr - 12.00 Uhr | 3,50 Euro |
| Erwachsene: Einzelkarte | 4,50 Euro |
| Ermäßigung*: Einzelkarte | 2,00 Euro |
| Einzelkarte - Spätschwimmertarif 17.00 Uhr - 20.00 Uhr | 3,50 Euro |
| Familienkarte (zwei Erwachsene plus bis zu drei Kinder) | 9,00 Euro |

(Bitte buchen Sie Einzeltickets, das System gewährt dann automatisch den Rabatt).

Die ***Ermäßigung** gilt für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes, Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte und der Jugendleiterkarte (Juleica) sowie Schwerbehinderte ab 50 Prozent, sowie Inhaberinnen und Inhaber des Sozialpasses der Gemeinde Ensdorf jeweils bei Vorlage des Ausweises.

Freien Eintritt in das Freibad haben:

- Kinder unter 7 Jahren (in Begleitung und unter Aufsicht Erwachsener)
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten über 50 Prozent, sofern sie im Schwerbehinderten-Ausweis als Begleitperson eingetragen sind
- DLRG; DRK und Feuerwehr mit Ausweis nach Einsatz und Verfügbarkeit
- einheimische Schulklassen (unter Leitung einer Lehrperson zur Frühschwimmerzeit)

Saison- und 12-er Karten werden dieses Jahr nicht angeboten. Die Gültigkeit der 12- Karten aus dem Jahr 2019 wird verlängert und kann ab 2022 wiedereingesetzt werden.

Reinigungskosten

Bei Verunreinigung des Bades oder der Einrichtungen wird eine Gebühr in Höhe des tatsächlichen Aufwandes erhoben, mindestens

16,00 €

Ensdorf, den 01.05.2021

Der Bürgermeister
Jörg Wilhelmy



Keep Local

Gutscheinsystem in Ensdorf nutzt Käufern wie Händlern

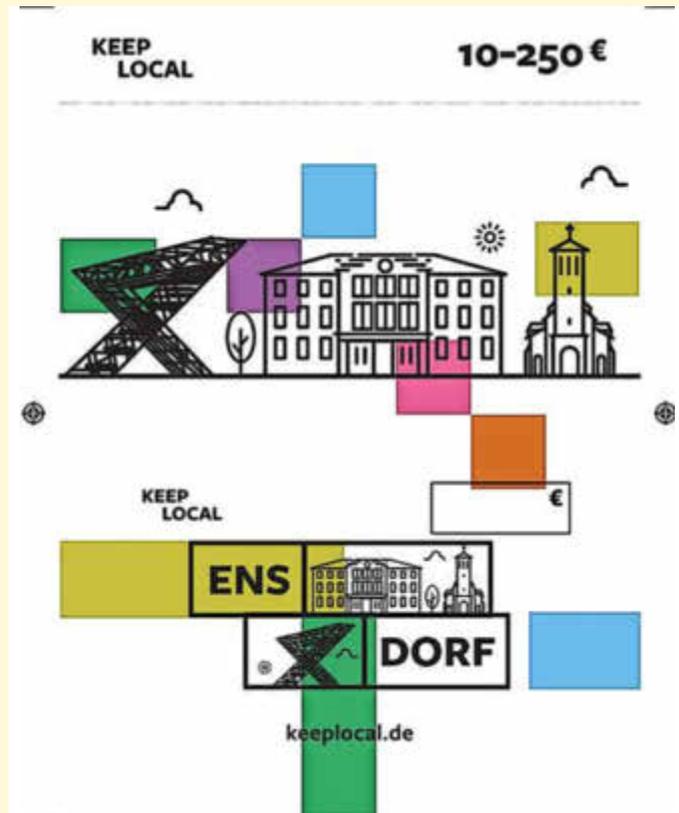
Unsere örtlichen Angebote sind viel zu bedeutend, um sie hinter großen Einkaufshäusern oder Internetgeschäften zu verstecken. Der Handwerkerverein „St. Josef“ und die Gemeinde Ensdorf möchten daher das Gutscheinsystem KeepLocal des Unternehmens aus St. Wendel in Ensdorf etablieren. Ziel der On- und Offline-Gutscheine ist es, den Einkauf vor Ort für die Kund*innen und Kunden zu erhalten und zu fördern, dadurch mehr Kaufkraft in unsere Gemeinde zu bringen und die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Das Unternehmen stellt dafür ein praxisnahes Konzept unter anderem mit Gutscheinaufstellern und Apps zur Verfügung. Teilnehmende Unternehmen können sowohl gemeinschaftlich als auch mit individuellen Gutscheinen auftreten. Der Erfolg des lokalen Gutscheinsystems steht und fällt mit der Anzahl der teilnehmenden Unternehmen als auch Kundinnen und Kunden.

Der Erwerb des Gutscheins kann über einen beliebigen Betrag sowohl bei den teilnehmenden Ensdorfer Verkaufsstellen als auch bequem von zu Hause erfolgen. Freunde und Bekannte, an die man den Gutschein verschenkt, können ihn bei den lokalen Anbietern in Ensdorf einlösen, beispielsweise beim einem Friseurbesuch, im Einzelhandel, im Restaurant, beim Physiotherapeuten ...

Auch Unternehmen und Ihre Mitarbeiter können von „KeepLocal“ profitieren. Durch den steuerfreien 44 €-Sachbezug können Unternehmen ihre Beschäftigten beschenken. So werden die Kaufkraft der Mitarbeiter gesteigert und Lohnnebenkosten gespart: Ob als einmalige Auszeichnung oder Incentive für eine gute Leistung oder monatlich fortlaufend als steuerfreier Bonus ergänzend zum auszahlenden Gehalt. Damit wird nicht nur Verbundenheit kommuniziert, sondern der lokale Handel oder die Gastronomie vor Ort in den Mittelpunkt gerückt und nachhaltig gestärkt.

Bereits einige Händler und Dienstleister aus Ensdorf haben sich dem „KeepLocal“-Netzwerk angeschlossen. Wir möchten diese Zahl gerne um ein Vielfaches steigern. Sollten auch Sie sich für das Gutscheinsystem interessieren und möchten mehr darüber erfahren, können Sie sich gerne bei der Gemeinde Ensdorf melden: Tel.

06831-504-112 oder per Mail bschmitt@gemeinde-ensdorf.de. Wir stellen den Kontakt zu Keeplocal gerne für Sie her.



EINKAUF - HILFSDIENST DER GEMEINDE

Grundversorgung mit Lebensmitteln für bedürftige Bürger und Angehörige von Risikogruppen

In Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverband Ensdorf und EDEKA Schmidt hat die Gemeinde Ensdorf einen Einkaufs-Hilfsdienst für bedürftige Bürger*innen und Angehörige von Risikogruppen geschaffen, die nicht mehr selbst einkaufen können und niemanden haben, der dies für Sie erledigen kann.

Die Bürger*innen können ihre Lebensmittelwünsche bis 12.00 Uhr über die Bestell-Hotline aufgeben. Diese werden im Edeka Markt Schmidt abgepackt und durch den DRK Ortsverband Ensdorf abgeholt und zu den Bürger*innen geliefert. Die Einkäufe werden nach Erhalt durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Und so funktioniert der Einkaufs-Hilfsdienst:

1. Bestellen bis 12 Uhr (Bürger*innen ⇒ Gemeinde)
2. Weitergabe Einkaufszettel an Edeka Schmidt (Gemeinde)
3. Packen der Einkäufe (Edeka Schmidt)
4. Abholen (DRK Ensdorf)
5. Kontaktlose Übergabe (DRK Ensdorf ⇒ Bürger*innen)
6. Rechnung kontaktlos per Post (Gemeinde ⇒ Bürger*innen)



BESTELL-HOTLINE: 504119 Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
oder e-Mail an: hilfsdienst@gemeinde-ensdorf.de



Ensdorf engagiert sich im Rahmen des Projektes „Ensdorf lebt gesund“ für Prävention und Gesundheitsförderung in der Gemeinde. In Kooperation mit dem Verein für Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS e.V.) gibt es in der neuen Rubrik „Ensdorf lebt gesund“ im 14-tägigen Rhythmus Wissenswertes und Tipps rund um das Thema „Prävention und Gesundheit“.

Dort finden Sie auch Hinweise zu kostenfreien Onlineangeboten und weiterführenden Informationen. Online gibt es alle Infos zum Projekt „Ensdorf lebt gesund“ auch auf www.gemeinde-ensdorf.de. Interessante Online-Vorträge und Web-Seminare werden außerdem auf www.pugis.de angeboten.

■ Sommer, Sonne... und (kein) Sonnenbrand

Auch wenn aktuell erst gemächlich zarte Sonnenstrahlen am Himmel zu sehen sind, befinden wir uns rein kalendarisch bereits mitten im Frühling - am 21. Juni ist sogar schon der offizielle Sommerbeginn. Mit langsam kletternden Temperaturen und damit verbunden gesteigerten Aktivitäten an der frischen Luft besteht für den Winterteint jedoch gerade zu Beginn der Outdoor-Saison eine große Gefahr: Sonnenbrand!



Für viele Betroffene mag dies nicht der Erste sein, was ja auch halb so wild erscheint - schließlich geht die unangenehme Rötung nach ein paar Tagen wieder zurück und mögliche Langzeitfolgen des Sonnenbadens geraten dann schnell in den Hintergrund. Aber es ist Vorsicht geboten: bei hellhäutigen Personen gilt Hautkrebs als die häufigste Tumorart überhaupt, die Anzahl der Erkrankten ist dabei in den letzten Jahren rasant angestiegen. Beispielsweise traten im Fall des epithelialen (sog. „weißen“) Hautkrebses bereits im Jahr 2005 in Deutschland 10-mal mehr Fälle auf als noch in den 70er Jahren, Tendenz steigend. Zurückzuführen ist dies beispielsweise auf die veränderten Urlaubsgewohnheiten seit den 1960er Jahren.

Jede auf die Haut treffende UV-Strahlung - und speziell jeder Sonnenbrand- lässt das Hautkrebsrisiko bei hellhäutigen Personen steigen. Besonders das Kindes- und Jugendalter stellt eine sehr anfällige Lebensphase für den Erwerb eines Hautkrebsrisikos dar.

Das Risiko kann dabei durch folgende Verhaltensweisen gesenkt werden:

1. Vermeidung der direkten Sonne: besonders in den Sommermonaten von Juni bis Ende August ist deutschlandweit mit einer deutlich stärkeren Sonneneinstrahlung zu rechnen als in den üblichen Monaten. Eine direkte Sonneneinstrahlung von ca. 11:00 - 16:00 Uhr sollte dann vermieden werden.



2. Schutz durch Kleidung: Sicher gehen kann man beim Schutz vor UV-Strahlen mit der richtigen Kleidung. Meist reichen bereits dicht gewebte Kleidungsstücke aus. Bei besonders hoher Einstrahlung, z.B. längeren sportlichen Aktivitäten im Außenbereich, sollte auf spezielle Sonnenschutzkleidung zurückgegriffen werden. Eine Kopfbedeckung ist absolut empfehlenswert, auch weil bösartige Tumore der Pigmentzellen, sogenannte Melanome, auf der Kopfhaut nur schwer zu entdecken sind.
3. Schutz durch Sonnencreme: Dass Sonnencreme vor Sonnenbrand schützt, ist nicht gerade ein Geheimtipp. Dennoch kommt es oft trotz der Creme zu einem Sonnenbrand, weil wichtige Hinweise zum Eincremen nicht beachtet werden. Anwendungsfehler passieren beispielsweise, wenn die Creme nicht zum individuellen Hauttyp passt, nicht genug davon verwendet wird oder einzelne Körperteile beim Eincremen vergessen werden. Grundsätzlich können wir je nach Hauttyp auch für einige Minuten ohne Sonnenschutz in der Sonne verweilen, ohne dass wir uns sofort verbrennen. Die Eigenschutzzeit beträgt allerdings bei sehr hellen Hauttypen mit rötlichen Haaren beispielsweise nur 10 Minuten. Eine Tabelle mit den verschiedenen Eigenschutzzeiten und den dazugehörigen Hauttypen finden Sie am Ende des Gesundheitstipps. Bevor diese Zeit abgelaufen ist, sollten wir uns aus der Sonne begeben oder zur Sonnencreme greifen. Um den passenden Lichtschutzfaktor zu wählen, sollte man seine Eigenschutzzeit kennen, denn: der Lichtschutzfaktor verlängert die Eigenschutzzeit. Hierfür muss der Lichtschutzfaktor mit der Eigenschutzzeit multipliziert werden. Bei einer Eigenschutzzeit von 10 Minuten und einem Lichtschutzfaktor von 15 verlängert sich die Schutzzeit der Haut also beispielhaft auf maximal 150 Minuten.

Auch die Menge der Creme ist entscheidend. Eine durchschnittliche Flasche mit Sonnencreme reicht bei einem Erwachsenen für etwa 6 Anwendungen. Sollte bei Ihnen die Flasche auch einen zweiwöchigen Sonnen-Urlaub überstehen, dann nutzen Sie zu wenig Sonnencreme. Eine Übersicht, welche Menge an Creme Sie für welche Körperpartien benötigen, finden Sie ebenfalls am Ende des Gesundheitstipps.

Wichtig ist es auch, beim Eincremen keine Körperpartie zu vergessen. Prädestiniert hierfür sind beispielsweise der Scheitel, die Lippen, die Ohren, die Hinterseite der Arme, die Ränder der Badebekleidung sowie Hände und Füße. Achten Sie also beim Eincremen ganz besonders auf diese Stellen.

4. Früherkennungsuntersuchungen: Krebserkrankungen können uns in jedem Lebensabschnitt treffen. Damit Erkrankungen in einem möglichst frühen Stadium erkannt werden können, bieten die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten sogenannte Früherkennungsuntersuchungen - zum Teil auch als „Vorsorgeuntersuchungen“ bezeichnet - an. Die Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten sind oftmals besser, wenn eine Krankheit zu einem frühen Zeitpunkt erkannt wird. Ab einem Alter von 35 Jahren haben Sie als gesetzlich Versicherter alle 2 Jahre Anspruch auf ein kostenloses Hautkrebscreening. Viele gesetzliche Krankenkassen übernehmen diese Untersuchung bereits früher. Informieren Sie sich hierfür am besten frühzeitig bei Ihrer Versicherung.

Auch in Bezug auf die Haut als unser größtes Organ ist es also möglich, durch aktive Verhaltensweisen im bevorstehenden Sommer seiner gesamten Gesundheit etwas Gutes zu tun. Gerade in Zeiten der Pandemie, in der man sich vermehrt an der frischen Luft aufhält oder sich in der Natur sportlich betätigt, sollte man daher besonders achtsam mit der Sonnenstrahlung umgehen, um sich noch möglichst lange wohl in seiner Haut zu fühlen.

Literaturverzeichnis:

Borgerding, K. (2020). Eincremen – so geht es richtig, Hamburg. <https://www.tk.de/techniker/magazin/lifestyle/special/hautsache-gesund/richtig-eincremen-2062004>

Bundesministerium für Gesundheit (2016). Begriffe A-Z. Früherkennung, Bonn. <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/f/frueherkennung.html>
 Garbe, C. (2008). Früherkennung und Primärprävention von Hautkrebs. Der Onkologe. 14(2). S. 156-163.



| | Hautfarbe | Haarfarbe | Augenfarbe | Eigenschutz-Zeit |
|-------|--------------------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------|
| Typ 1 | sehr hell, häufig mit Sommersprossen | rötlich bis rötlich-blond | blau oder grau | 10 Minuten |
| Typ 2 | hell, häufig mit Sommersprossen | blond bis braun | alle Farben | 20 Minuten |
| Typ 3 | hell bis hellbraun | dunkelblond bis braun | grau oder braun | 30 Minuten |
| Typ 4 | hellbraun oder olivfarben | dunkelbraun | braun bis dunkelbraun | 50 Minuten |
| Typ 5 | dunkelbraun | dunkelbraun bis schwarz | dunkelbraun | > 60 Minuten |
| Typ 6 | dunkelbraun bis schwarz | schwarz | dunkelbraun | > 60 Minuten |

Sommer, Sonne, (keinen) Sonnenbrand

Viel hilft viel:
 So viel Sonnencreme müssen Sie verwenden, um gut geschützt zu sein.

Nötige Crememenge veranschaulicht an durchschnittlich großen Früchten (es zählt die Fläche, nicht das Volumen)

Genug Sonnencreme haben Sie verwendet, wenn nach 6 Sonnenbädern die Packung aufgebraucht ist!*
 * der ganze Körper wird gesonnt/eingecremt. Packung mit 250 ml Inhalt

Quelle: Techniker Krankenkasse

Bildungseinrichtungen

Marienfeier im Haus für Kinder und Familien

Wie in jedem Jahr wurde im Haus für Kinder und Familien eine Maiandacht gefeiert. Gewöhnlich findet diese mit Kindern, Eltern und Erzieher*innen im größeren Rahmen im statt. Aufgrund der Corona Pandemie wurde die diesjährige Marienfeier im kleinen Rahmen, unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen, gruppenintern durchgeführt.

Durch unsere Gemeindeferentin Frau Schmitt wurden in der Begegnungsstätte die neuen Marienfiguren sowie die von den Kindern, für das Jahr 2021, neu gestalteten Osterkerzen gesegnet.



Der Höhepunkt war die Segnung der von Kindern und Mitarbeiter*innen gestalteten Mariengrotte, deren Präsentation die Kinder mit viel Freude erwarteten. Die kleinen Marienfiguren sowie die Osterkerzen haben einen festen Platz in der religiösen Ecke in jedem Gruppenraum. Auch die Mariengrotte hat einen festen Platz am neu gestalteten Marienaltar im Kindergarten.

Zum Abschluss überreichte Frau Schmitt eine kleine religiöse Geschichte für alle Gruppen. Anschließend feierten alle Kinder in Ihren Gruppen eine kleine Maifeier mit Kuchen und Kakao.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeferentin Frau Dorothee Schmitt für den religiösen Impuls und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf dem Hasenberg zusammenkommen können.

■ Stadtgartengymnasium Saarlouis beim Internationalen Mathematikwettbewerb

SGS als einziges saarländisches Gymnasium beim ungarischen Bolyai-Wettbewerb dabei!

Mathebegeisterte Schüler/innen aus Ungarn, Deutschland, Österreich, Serbien, Rumänien, Schweden und Russland knobelten in Teams um die Wette. Als **einziges saarländisches Gymnasium** stellte sich das SGS diesem europäischen Mathe-Wettbewerb, und das **gleich mit acht Teams**: Vier Teams aus Klassenstufe 5, zwei Teams aus Stufe 7 und zwei Teams aus Stufe 8 gingen an den Start. Das Ziel des in Ungarn erstellten internationalen Bolyai-Wettbewerbs ist es, Denkaufgaben in konstruktiver Zusammenarbeit zu lösen.

Klassenstufe 8: Sensationell die Platzierung von **Raphael** (8L1), **Anuk, Leopold und Felix** (alle 8L2): Sie erreichten Platz **7** von 54 Teams aus Süd-Deutschland.

Leonie, Fred, Nicolas und Johannes (alle 8L2) wurden mit sehr guter Leistung **27.** von 54 Teams.

Klassenstufe 7: **Ann Kathrin, Marlene, Philip und Judy** (alle 7F2) gelang ein hervorragender **23. Platz** von 61 deutschen Teilnehmer-Mannschaften.

Ebenfalls erfolgreich bei der Lösung der Aufgaben waren auf weiteren Plätzen **Florenz, Luis, Ngoc Son und Christoph** (alle 7F2).

Klassenstufe 5: Auch unsere jüngsten Mathe-Talente legten einen erfolgreichen Start hin: **Luca, Nico, Patrick und Philipp** (alle 5L2) erreichten den sehr guten **29.** Platz von 67 teilnehmenden Teams aus Süd-Deutschland.

Den guten **37.** Platz von 67 belegten **Charlotte, Isaak, Jana und Mohamad** (alle 5L4). Mit den erfolgreich gelösten Aufgaben finden sich auf weiteren Plätzen **Josephine K. und Helena** (beide 5L4) und **Nikolas, Annalena, Eymen und Florentine** (alle 5L1).

Ein großer Dank geht an die betreuenden Lehrkräfte Frau Christina Reiter und Herrn Sebastian Holderbaum!
(SGS-Hp)

■ Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

Auffrischkurse für Wiedereinsteiger in Präsenzform

Unter der Leitung von Isabelle Schneider startet die **KEB Saar-Hochwald** Auffrischkurse für Wiedereinsteiger (kompakt) in den Sprachen

Italienisch, Französisch, Spanisch und Englisch an. Die Kurse bieten eine passgenaue Wiederholung, Reaktivierung und Festigung der Sprache des Niveaus A1. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf der mündlichen Kommunikation. Aber auch das Hör- und Leseverstehen sowie die schriftliche Produktion werden geübt. Die Kurse finden in **Präsenzform** in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3 in Saarlouis statt. Anmeldung dringend erbeten unter: E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de oder direkt über die Homepage www.keb-saar-hochwald.de Infos unter Telefon 06831 769744. Die Kurse finden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis mitbringen!

Italienisch - Kompaktkurs für Wiedereinsteiger

Termine: montags, ab 21.06.2021, 10:00 - 12:15 Uhr (4 Termine)

Kosten: 48,00 €

Fachliteratur: Italienisch Intermezzo A1 Hueber Verlag

Französisch - Kompaktkurs für Wiedereinsteiger

Termine: dienstags, ab 22.06.2021, 16:30 - 18:45 Uhr (4 Termine)

Kosten: 48,00 €

Fachliteratur: Französisch Intermezzo A1 Hueber Verlag

Spanisch - Kompaktkurs für Wiedereinsteiger

Termine: mittwochs, ab 23.06.2021, 13:15 - 15:30 Uhr (4 Termine)

Kosten: 48,00 €

Fachliteratur: Spanisch Intermezzo A1 Hueber Verlag

Englisch - Kompaktkurs für Wiedereinsteiger

Termine: donnerstags, ab 24.06.2021, 13:15 - 15:30 Uhr (4 Termine)

Kosten: 48,00 €

Fachliteratur: Englisch Intermezzo A1 Hueber Verlag

Yoga für Anfänger in Präsenzform

Unter der Leitung der Physiotherapeutin und Yogalehrerin Lea Multani startet die KEB Saar-Hochwald ab **Mittwoch, 16. Juni einen Kurs „Yoga für Anfänger“ in Präsenzform.** Der Kurs umfasst 5 Termine: **16.06., 23.06., 30.06., 07.07. und 14.07.2021** jeweils von **10:30 bis 11:45 Uhr.** Der Kurs findet in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3 in Saarlouis statt.

In den einzelnen Kurseinheiten werden die Grundlagen des Yoga mit Asanas (Haltungen), Pranayama (Atemübungen) und Meditation vermittelt. Jede Stunde besteht aus einem aktiven Teil und endet mit einer Entspannungsphase. Wechselnde Themen wie Hüftöffnung, Mobilisation der Wirbelsäule, Rückbeugen usw. stehen im Mittelpunkt der Kurseinheiten, die zur Entspannung und zum Ankommen bei sich selbst führen. Wie das Erlernte im stressigen Alltag beibehalten werden kann, ist weiterer inhaltlicher Bestandteil des Kursangebotes.

Für die Teilnahme ist eine Grundfitness erforderlich. Gymnastikmatte und Kissen sind für die jeweiligen Kurstermine mitzubringen. Die Teilnahme kostet 50,00 €. Die Kurse finden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis mitbringen! Infos unter Telefon 06831 769744. Schriftliche Anmeldung bis 12.06.2021 bei der KEB Saar-Hochwald, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis, E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de oder direkt über die Homepage www.keb-saar-hochwald.de

■ Kaufm. Berufsbildungszentrum Saarlouis

Fachoberschule - Ihr qualifizierter Weg zur Fachhochschulreife

Allgemeines:

Die Fachoberschule qualifiziert ihre Schülerinnen und Schüler in einem beruflich orientierten praxisnahen Bildungsgang auf wissenschaftlicher Grundlage für das Studium an der Fachhochschule. Die Betriebe schätzen diese Schulform, da sie ihren Absolventen gute Grundlagenkenntnisse für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen:

Für die Klassenstufe 11:

- Mittlerer Bildungsabschluss oder für Schüler aus G8 nach der Klassenstufe 9 mit Versetzung in die Klassenstufe 10 und
- Einjähriger Praktikantenvertrag im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Abschlussberechtigungen:

- Studium an einer Fachhochschule der Bundesrepublik Deutschland
- Eintritt in die Klasse 11 des Oberstufengymnasiums
- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich

www.kbbzsaarlouis.de

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung - Ihr qualifizierter Weg zur mittleren Reife

Allgemeines:

Die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung ersetzt seit dem Schuljahr 2020/2021 die Handelsschule. Es handelt sich um eine zweijährige Berufsfachschule, die einen noch stärkeren Praxisbezug als die Handelsschule aufweist. Die Absolventen der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung werden in die Lage versetzt, sich in betriebliche Zusammenhänge einzuarbeiten. Während der Fachstufe I werden die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum absolvieren, um hautnah praktische Erfahrungen zu sammeln. Am Ende der Fachstufe II steht eine zentrale Abschlussprüfung, deren erfolgreiches Bestehen zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses führt.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss erworben hat. Ein bestimmter Notendurchschnitt (früher qualifizierter Hauptschulabschluss) ist nicht mehr erforderlich.

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung geschafft! Was dann?

- Besuch der Fachoberschule am KBBZ Saarlouis
- Eintritt in die Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums unter der Voraussetzung eines bestimmten Notenprofils
- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich

Anmeldungen am KBBZ SLS

Sie können sich ab **sofort** für die Fachoberschule, die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung sowie die Berufsschule am KBBZ Saarlouis anmelden. Bitte rufen Sie uns unter **06831/94610** an oder füllen das **Anmeldeformular** auf der Homepage (www.kbbzsaarlouis.de) aus und lassen es uns zusammen mit dem **Halbjahreszeugnis** und einer **Kopie des Personalausweises** zukommen. Die Aufnahme am KBBZ Saarlouis erfolgt zurzeit auch **ohne** Nachweis eines Praktikumsplatzes. Das KBBZ Saarlouis steht bei der Suche nach einem Praktikumsplatz gerne beratend zur Seite. Auf der Homepage des KBBZ Saarlouis ist u. a. eine Praktikumsbörse eingerichtet, bei der sich Betriebe, die Praktikanten suchen, präsentieren. Das Sekretariat ist montags bis freitags **von 07:30 Uhr bis 12:45 Uhr geöffnet.**

Das Lehrerteam des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Bous - Ensdorf

Gottesdienstordnung vom 12.06.2021 - 20.06.2021

Für die Teilnahme an den **Sonntagsgottesdiensten** melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Bous (Tel.: 06834/2378) oder in Ensdorf (Tel.: 06831/52264) bis **spätestens donnerstags 17 Uhr** telefonisch an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Die öffentlichen Werktagsmessen können **ohne vorherige Anmeldung** besucht werden.

Für alle Messen gelten weiterhin die Ihnen bereits bekannten Sicherheitsbestimmungen und Hygienevorkehrungen!

Es besteht die Pflicht einen **medizinischen Mund-Nasen-Schutz** oder eine **FFP2-Maske** zu tragen!

Samstag, 12.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis

| | |
|-------------------|--|
| 18:30 <i>Bous</i> | Vorabendmesse <i>mit Verabschiedung der Küsterin Petra Jacob</i> für + Alfred Conrad für ++ Julianne und Willi Dettling sowie++ Maria und Heinz Welz für ++ Josef Mischke und Sohn Herbert für ++ Josef und Alois Seidelfür + Dietmar Koch für ++ Eheleute Nikolaus und Erwine Hember sowie + Schwiegersohn Max Lennerz |
|-------------------|--|

Sonntag, 13.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis

| | |
|----------------------|---------|
| 09:30 <i>Ensdorf</i> | Hochamt |
|----------------------|---------|

Dienstag, 15.06. – Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

| | |
|-------------------|---|
| 18:30 <i>Bous</i> | Hl. Messe 30er Amt für + Martin Ochs für + Eva-Maria Holz für die Leb. und Verst. der Familien Jacobs - Müller |
|-------------------|---|

Donnerstag, 17.06. – Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

| | |
|----------------------|---|
| 18:30 <i>Ensdorf</i> | Hl. Messe 30er Amt für + Hans Günter Luxenburger für + Pina Cipriano für die Leb. und Verst. der KfD St. Marien, Ensdorf für die Leb. und Verst. der Familie Rau für die Leb. und Verst. der Familie Luxenburger |
|----------------------|---|

Samstag, 19.06. – 12. Sonntag im Jahreskreis

| | |
|----------------------|---|
| 18:30 <i>Ensdorf</i> | Vorabendmesse für + Johannes Schmitz |
|----------------------|---|

Sonntag, 20.06. – 12. Sonntag im Jahreskreis

| | |
|-------------------|---------|
| 09:30 <i>Bous</i> | Hochamt |
| 10:45 <i>Bous</i> | Taufe |

Fernsehgottesdienste im ZDF

13.06.2021 Österreich, evangelisch

20.06.2021 Kapelle des Katharinenkrankenhauses, Frankfurt, katholisch

Präsenzzeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf**Unsere Pfarrbüros sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet!****Bitte beachten Sie:**

Es gelten auch weiterhin die Ihnen bereits bekannten Hygienevorkehrungen und Sicherheitsbestimmungen.

Bei Terminen im Pfarrbüro bitten wir Sie, **einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske** zu tragen!**Am Dienstag, dem 22.06.2021 sind die Pfarrbüros ab 13.00 Uhr geschlossen!**

Telefonisch und per E-Mail sind wir erreichbar unter:

Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378**Pfarramt Ensdorf 06831/52264****E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de****Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de****Gemeindereferentinnen:**

Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615

Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613

Beichtgelegenheit in Bous und Ensdorf

nach Vereinbarung (z.B. nach den Gottesdiensten) mit Pastor Christian Müller

Katholische Öffentliche Bücherei Ensdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bistum hat uns angewiesen, die Bücherei wegen der hohen Corona-Inzidenzwerte erneut zu schließen!

Alle ausgeliehenen Bücher verlängern sich solange bis wir wieder geöffnet haben.

Ihr Büchereiteam St. Marien Ensdorf

Caritas-Ausschuss

Der Caritas-Ausschuss bittet wieder um haltbare Lebensmittelspenden. Diese können im Pfarrbüro in Ensdorf abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach**in den Zivilgemeinden:** Schwalbach mit Elm und Hülzweiler,

Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz

Unsere Gottesdienste:**Sonntag, 13.06.2021 – 2. Sonntag nach Trinitatis****10.00 Uhr Kirche Bous mit Abendmahl**

Prädikant Jennewein

Sonntag, 20.06.2020 – 3. Sonntag nach Trinitatis**10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach**

Pfarrerin Wiehle

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, da die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzt ist. Wir dürfen bei Erreichen der zugelassenen Teilnehmerzahl keine weiteren Gottesdienstbesucher mehr aufnehmen. Daher ist eine Anmeldung unerlässlich.

Wir sind in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Nöten für Sie da: Pfarrer Janich (06834-53546 reinhard.janich@ekir.de) sowie Pfarrerin Opiolla (06834-7801752 juliane.opiolla@ekir.de) und Pfarrerin Wiehle (06898/4480781 inge.wiehle@ekir.de)

Unsere Veranstaltungen:**Donnerstag, 17.06.2021**

14.30 – 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach

Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:**Unsere Bücherei**

Ab sofort kann die Bücherei über ein click and collect Verfahren wieder genutzt werden. Bitte setzen Sie sich dafür mit den Mitarbeitern der Bücherei telefonisch donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr unter 06834/9569716 in Verbindung.

Meditationsgruppe

Die Meditationsgruppe findet bis auf weiteres online statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Opiolla.

Kontaktadressen:

Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di + Do 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zurzeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.

E-Mail: schwalbach@ekir.deInternet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de**Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde**Unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.**Religionsgemeinschaften****■ Jehovas Zeugen**

Alle Gottesdienste per Videokonferenz

Freitag, 11.6.2021

18.30 Uhr Lied und Gebet

Bibelleseprogramm der Woche: 5. Mose Kapitel 3-4

Vortrag: Gottes Gesetze sind weise und gerecht

Der Psalmist äußerte folgenden Wunsch an Gott, als er sagte: „Öffne meine Augen für all das Wunderbare in deinem Gesetz, damit ich es klar erkenne“ (Psalm 119:18). Je besser wir Gott und seine Wege kennen lernen, desto deutlicher wird uns bewusst, wie wahr folgende Worte sind, die Jesaja aufzeichnete: „Ich, Jehova, bin dein Gott, der dich zu deinem Nutzen lehrt, der dich auf den Weg führt, den du gehen sollst. Wenn du doch nur meine Gebote beachten würdest! Dann würde dein Frieden so werden wie ein Fluss und deine Gerechtigkeit wie die Meereswelle“ (Jesaja 48:17,18). Jehova wünscht aufrichtig, dass Menschen durch das Halten seiner Gebote Unglück aus dem Weg gehen und sich des Lebens erfreuen. Der Vortrag beschäftigt sich wesentlichen Gründen, warum wir Gottes Gesetze schätzen sollten.

Information zu Matthäus Kapitel 6 Vers 34

„Macht euch deshalb niemals Sorgen um den nächsten Tag, denn der nächste Tag hat seine eigenen Sorgen. Jeder Tag bringt genug eigene Probleme mit sich“ (Mat 6:34). Diese Worte Jesu sind Teil der berühmten Bergpredigt. Jesus wollte nicht sagen, es wäre verkehrt, über den nächsten Tag nachzudenken oder für die Zukunft zu planen. Stattdessen forderte er dazu auf, sich keine übertriebenen Ängste und Sorgen über das zu machen, was morgen geschehen könnte. Solche Sorgen können uns die Lebensfreude rauben und von dem ablenken, was gerade wichtig ist. Oft trifft das, worüber man sich große Sorgen gemacht hat, überhaupt nicht ein, oder es ist nicht so schlimm wie befürchtet. Es wäre besser, die Probleme und Sorgen des Lebens Tag für Tag anzugehen. Jesus erklärte, dass übermäßige Sorgen unser Leben weder verlängern noch verbessern können (Mat 6:27).

Sonntag, 13.6.2021

10.00 Uhr Vortrag

Thema: Jesus Christus hat die Welt besiegt - Wie und wann? (Joh 16:33)

Redner: Georges Tzikas (Trier)

10.30 Uhr Bibelstudium

Thema: Jesus Fußspuren genau folgen (1. Petrus 2:21)

In der Besprechung geht es darum, was für Spuren Jesus hinterlassen hat, warum wir ihnen genau folgen sollten und wie wir das tun können. Auskunft: Burkhard Michely unter 0152 29575177

Infos**■ Demenz in Zeiten von Corona****Demenz-Verein Saarlouis bietet weiterhin Beratung und Hilfe**Pflegerische Angehörige von Menschen mit Demenz stehen in diesen Zeiten vor speziellen Herausforderungen. Meist sind die Menschen mit Demenz bereits älter und von weiteren Erkrankungen betroffen, die sie zur Risikogruppe zählen lassen. Hinzu kommt ein fehlendes Verständnis für die Pandemie oder die Schwierigkeit, die Sicherheitsmaßnahmen **Abstand-Hygiene-Alltagsmaske** einzuhalten.

Die Einschränkungen im Angebot von Entlastungsangeboten führt zu einer vermehrten Belastung der Pflegepersonen. Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann nur gelingen, wenn die Pflegenden auf sich achten und gesund bleiben. Im Rahmen der Tagespflege oder einer häuslichen Betreuung kann Unterstützung und Entlastung gewährleistet werden. Die Entlastungszeiten sollten Angehörige für sich selbst nutzen, um sich zu erholen. Die Ruhezeiten des Menschen mit Demenz können ebenso dafür genutzt werden. Als weitere Entlastung können ehrenamtliche Dienste wie z.B. Einkaufshilfen in Anspruch genommen werden.

Gerade in der angespannten Situation der Corona-Pandemie ist der Demenz-Verein Saarlouis für Angehörige und Betroffene da. Die Demenz-Fachberatung in Beauftragung durch den Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis ist weiterhin persönlich im Demenz-Zentrum möglich, in dringenden Fällen und bei fehlender Betreuungsmöglichkeit auch als Hausbesuch und natürlich auch telefonisch.

„Die Beratung ist ein essentieller Baustein in der Versorgung von Menschen mit Demenz und stellt die Weichen für eine gute häusliche Versorgung“, so die Vorsitzende des Demenz-Vereins Saarlouis Dagmar Heib.

Kontakt: Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis
Beratung: 06831/48818-0E-Mail: beratung@demenz-saarlouis.de

■ Saarpolygon ab 11. Juni wieder geöffnet



Der Förderverein BergbauErbeSaar e.V. teilt mit, dass das Saarpolygon ab 11. Juni 2021 wieder geöffnet ist. Nach siebenmonatiger Schließung des Saarpolygons infolge der anhaltenden Corona-Pandemie, können die Besucher der Bergehalde Duhamel in Ensdorf wieder in das Polygon hineingehen und von der fast 30 Meter hohen Aussichtstribüne den Blick in die weite Umgebung schweifen lassen. Der Vorstand des Fördervereins freut sich, dass das Polygon als begehbare Großskulptur von der Bevölkerung wieder genutzt werden kann und mit der Öffnung wieder ein Stück Normalität zurückkehrt. Das Saarpolygon ist täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird seitens des Fördervereins gebeten.

■ Übung der Bundeswehr

Das Fallschirmjägerregiment 26 beabsichtigt, vom **14.06.2021 bis 18.06.2021** mit 60 Soldaten und 4 Radfahrzeugen im Raum Hoxberg, Falscheid, Reibach, Labach, Saarwellingen, Eiweiler, Schwarzenholz, Reisweiler, Orientierungsmärsche bei Tag und Nacht, durchzuführen. Da bei der Übung auch Nachtmärsche geplant sind, sollte auf die hieraus entstehenden Gefahren für den Straßenverkehr besonders hingewiesen werden.

■ KEB im Kreis Saarlouis e.V. (Dillingen/Lebach)

ANMELDUNG - INFO

06831/76020 - info@keb-dillingen.de

www.keb-dillingen.de

Bitte fordern Sie das aktuelle Monatsprogramm an!

Hilfreiche Anlaufstelle

Das Projekt KuRS der KEB ist Anlaufstelle für junge Leute von 15 bis 25 und bietet Unterstützung bei der berufl. Orientierung (Bewerbung, Suche von Ausbildungsplätzen, Einstiegspraktika), Problemen mit der Wohnsituation und in allen persönl. Angelegenheiten. Das Projekt Respekt bietet wohnungslosen jungen Erwachsenen von 18 bis 25 Notschlafplätze zur Überbrückung und hilft bei der Wohnungssuche. KuRS-Jugendberatung Berufsfindung und Soziales; Merziger Straße 80, 66763 Dillingen; Tel. 06831/7602-660, E-Mail: vera.maurer@keb-dillingen.de

Online-Veranstaltungen:

Neu: „Mama lernt Deutsch“ - Niederschwelliger Sprachkurs

20 Mo 17.30 - 19.45 Uhr ab 7. Juni. Petra Gerstner-Stoffel. 10 €. Einstieg noch möglich!

Learning English with The Beatles

Sa 12. Juni 15 - 18.15 Uhr. Peter Allmann. 18 €. Anm. bis 8. Juni.

Das Ego und seine Negativität - Klarheit statt Projektion. Der Weg zu mehr Bewusstsein. Vorträge und Gesprächsrunden

2 Mo 14. + 21. Juni 19 - 20.30 Uhr. Stefanie Ahlbrecht. Beachte: Plus 2 Einzelgespräche/Coaching (90 Minuten) n. Vb. zum Thema „Konflikte in Beziehungen“. 120 €. Anm. bis 9. Juni.

Hypnose und Selbsthypnose - Einführung in die Therapiemethode

Di 15. Juni 18 - 19.30 Uhr. Annette Müller. 9 €. Anm. bis 11. Juni.

Rock'n'Roll tanzen

Mi 16. Juni 20 - 21.30 Uhr. Tanja Gelz. 8 €. Anm. bis 15. Juni.

Vorbereitungen auf die nachberufliche Phase

Mi 16. Juni 19 - 20.30 Uhr. Dr. Gabriele Hoppe. 9 €. Anm. bis 14. Juni.

Steuern beim Erben und Vererben und bei Schenkung

Do 17. Juni 19 - 20.30 Uhr. Helmut Philippi. 9 €. Anm. bis 15. Juni.

Umbrüche im Leben - Vom Wert der Schwellen- und Krisenzeiten

Do 17. Juni 18 - 19.30 Uhr. Ingeborg Weiland. 9 €. Anm. bis 15. Juni.

„I have a dream...“ - Träume und Visionen als Kunstwerke unserer

Vorstellungskraft und Werkstatt unserer unentdeckten Räume

Do 17. Juni 19 - 20.30 Uhr. Dr. Gabriele Hoppe. 9 €. Anm. bis 14. Juni.

Literarisches zur Blauen Stunde

Fr 18. Juni 18 - 19.30 Uhr. Anja-Silvia Klupp. 9 €. Anm. bis 16. Juni.

Hochsensibel-Gesprächskreis

Fr 18. Juni 18.30 - 20 Uhr. Ingeborg Weiland. 0 €. Anm. bis 17. Juni.

Schlafstörungen - Wenn Schäfchen zählen nicht mehr reicht

Fr 18. Juni 18 - 19.30 Uhr. Dirk Laurent. 9 €. Anm. bis 16. Juni.

Tanz-Workshop: Freestyle

Sa 19. Juni 18 - 20.15 Uhr. Tanja Gelz. 12 €. Anm. bis 17. Juni.

Englische Gesprächsrunde

Mo 21. Juni 19 - 20.30 Uhr. Nadja Kowalski. 7 €. Anm. bis 18. Juni.

Einführung in die Biografiearbeit - den Lebensweg erkunden und verstehen

Di 22. Juni 19 - 20.30 Uhr. Ingeborg Weiland. 9 €. Anm. bis 18. Juni.

Einführung ins Mind-Mapping

Mi 23. Juni, 18 - 19.30 Uhr. Anja-Silvia Klupp. 9 €.

„Bewölkt bis heiter“: Lesung mit Irene Rickert - Thema „Saarland“

Fr 25. Juni 17 - 17.45 Uhr. 0 €. Anm. bis 23. Juni.

Workshop: Spanisch lernen mit Bildern - Niveau A2

Sa 26. Juni 10 - 12.15 Uhr. Eva Arce. 12 €. Anm. bis 24. Juni.

■ Auskunft in Rentenangelegenheiten

CORONA – Rentenansprüche telefonisch stellen

Aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie finden die Rentenberatungen zur Zeit telefonisch statt. Der nächste telefonische Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund Egon Haag findet am **Mittwoch, dem 16. Juni 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um bei der späteren Rentenanspruchstellung Rückfragen seitens der Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

Vorsommer

*Des Heues würziger Duft
und des Rapses goldgelbes Blühen
sind Boten des ersehnten Sommers
mit Urlaub ohne Tagesmühen.*

*Zur Wende lodern Feuer
nach einem alten, schönen Brauch.
Doch um die Wende wehet
schon einen wehmutsvoller Hauch.*

Raimund Kläser



Politische Parteien und Wählergruppen

CDU Gemeindeverband Ensdorf

Virtuelle Vorstandssitzung

Unsere nächste virtuelle Vorstandssitzung ist für **Freitag, den 18. Juni, 17.30 Uhr**, terminiert. Wie in der Vergangenheit sind hierzu neben den Fraktions- und Vorstandsmitgliedern auch alle interessierten Parteifreunde und die Mitglieder der Jungen Union herzlich eingeladen. Den Zugangslink zur virtuellen Vorstandssitzung lässt Ihnen unser Parteivorsitzender Volker Greff gerne zukommen, Sie erreichen ihn per Email volker.greff@cduplus.de oder über Handy **0172 8074308**. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

SPD Ortsverein Ensdorf

Liebe Ensdorfer, steigende Temperaturen und die noch immer bestehenden Covid-19 Einschränkungen bringen viele Saarländer wieder vermehrt zum Heimwerken und Renovieren. Aus diesem Grund wollen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Förderfähigkeit von Dach-Entsiegelungsmaßnahmen durch die Gemeinde hinweisen. Hier werden Maßnahmen zur Regenwasserrückhaltung durch Begrünung von Dächern gefördert. Durch die Begrünung von Dächern, Carports, Garagen mit genügsamen Pflanzen (z.B. die Fetthenne) finden Insekten, Bienen, Vögel und weitere Kleintiere Lebensraum.



Leider wurde der hierfür von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Fördertopf 2020 nicht angetastet (wie wir aus unserer Anfrage an die Gemeinde erfahren haben).

Falls bei Ihnen eine Dacherneuerung, ob an einem Wohnhaus, Garage, Carport ansteht, möchten wir Sie explizit nochmal auf diesen Fördertopf aufmerksam machen. Bei fehlender Annahme in der Bevölkerung ist leider das Fortbestehen einer solchen klimafreundlichen Förderung in der Gemeinde auf Dauer gefährdet!

Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Aber auch der Vorstand der SPD Ensdorf ist gerne bereit, Sie hier zu begleiten und zu unterstützen!

Bündnis 90 Die Grünen Saar - OV Ensdorf

Mach mit beim Stadtradeln

Seit Jahren schon machen wir Ensdorfer Grüne beim Stadtradeln mit und sammeln km für die Gemeinde Ensdorf. Dabei geht es darum, möglichst viele Fahrwege mit dem Rad zurückzulegen und auf das Auto zu verzichten. Jeder gefahrene km zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen, beim Sport oder im Urlaub. Die Strecken trägt man dann in der Stadtradel App ein. Diese gefahrenen km werden zusammengezählt und sind dort für jeden sichtbar - aber nur als Team, nicht als Einzelstarter. Auch in diesem Jahr würde sich das Team der Grünen über Unterstützung aus der Ensdorfer Bevölkerung freuen. Das Stadtradeln startet am 6. Juni und geht über drei Wochen.

Wer Lust hat mitzumachen und grüne Kilometer zu sammeln, kann sich gerne bei uns melden. Als Teamkapitän steht wie in den vergangenen Jahren Ingobert Schmidt zur Verfügung. Dieser kann euch alle weiteren Infos zur Verfügung stellen und steht für Fragen - auch für eine Anmeldung beim Stadtradeln - gerne zur Verfügung. Kontaktaufnahme unter: Tel. 016090650193 oder Email ingobert.schmidt60@gmail.com ingobert.schmidt60. Wir freuen uns auf Deine Beteiligung.



Kleintierpraxis Peter Mick Bous

NEUE SPRECHZEITEN:

**HAUSBESUCHE
NOTFÄLLE**

Mo., Di., Mi., Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Do. u. Sa. nach Vereinbarung

Leipziger Str. 68 • 66359 Bous • 0 68 34 / 30 59

+++ Hunde +++ Katzen +++ Heimtiere +++ Ziervögel +++ Reptilien +++

HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-
PORTAL

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

ENSDORF



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Süßes, herzliches und einfach gut!

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Minibüchse aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kalter Vesper

p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstsalat
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein

2 Minibüchse p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldroversucherle

Buchter von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Minibüchse mit Halbpension p.P.

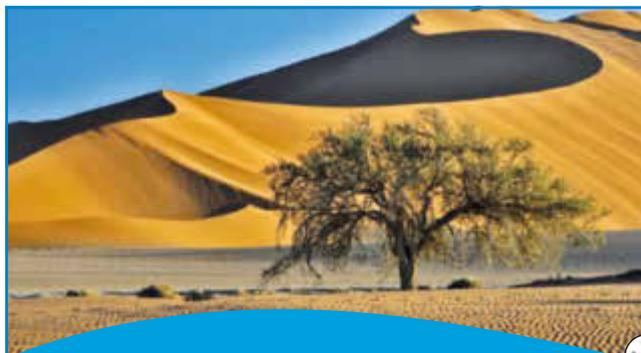
ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



pro Person
ab 1.998 €
 inkl. Flug, Busrundreise,
 teilweise Halbpension
 und Konzert
Buchungscode:
LW22

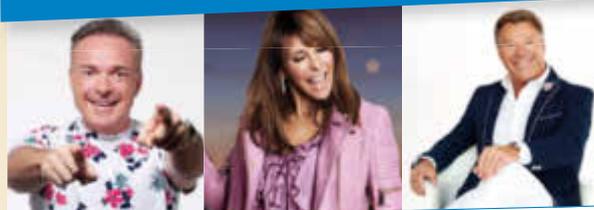
Vom 18.1. – 30.01.2022:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

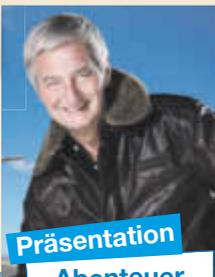
Namibia Rundreise 2022

✚ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner



Präsentation

Abenteuer

Weltumrundung

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
 - Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
 - Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
 - 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf der 3,5* Midgard Country Lodge und 3 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Präsentation „Abenteuer Weltumrundung“**
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)**
 - Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes
 - Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
 - Ausflugsangebote optional zubuchbar
 - Deutschsprachige Reiseleitung
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2022**“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.



Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



Bauelemente Bersal-Leuck

Fenster • Türen • Tore

Alu, Holz oder Kunststoff

☎ 0 68 34 / 78 00 92 ☎ 0 68 34 / 7 02 12

Inh. Karina Leuck, Derler Str. 81, 66359 Bous

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Bauelemente.
Steigern Sie Ihre Lebensqualität durch verbesserten Wohnwert.



HÖRMANN



„Arche Noah“ Pflegedienst

Walter-von-Rathenau-Str. 3
66806 Ensdorf

06831 / 7 69 59 70

WIR BERATEN, PFLEGEN, UNTERSTÜTZEN

- Hilfe bei der Grundpflege
- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Pflegeberatung bzw. MDK-Überprüfung, Beraterleistung nach § 45
- Hauswirtschaftliche Versorgung über Entlastungsleistung
- Verhinderungspflege
- Außerklinische Beatmung und Intensivpflege
- Einrichten von Hausnotrufgeräten
- Pflegenachweis nach § 37 SGB XI



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



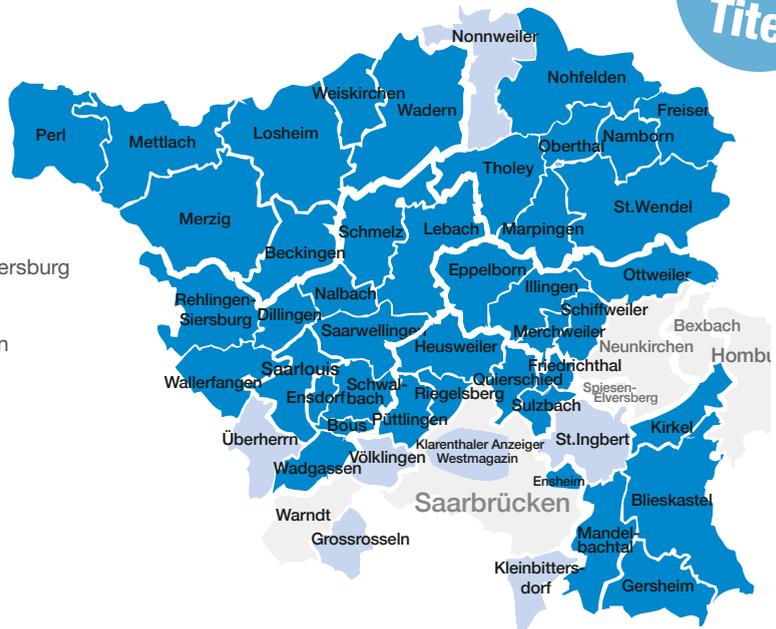
Ihr Partner für Amts- und Mitteilungsblätter

Seit über 50 Jahren ist der lokale Markt unsere Kernkompetenz.

- über 125 Amts- und Mitteilungsblätter wöchentlich am Standort Föhren
- attraktive Kombi-Pakete

Wir im Saarland:

- | | |
|----------------|---------------------|
| Beckingen | Namborn |
| Blieskastel | Nohfelden |
| Bous | Oberthal |
| Dillingen | Ottweiler |
| Ensdorf | Perl |
| Ensheim | Püttlingen |
| Eppelborn | Quierschied |
| Freisen | Rahlingen-Siersburg |
| Friedrichsthal | Riegelsberg |
| Gersheim | Saarlouis |
| Heusweiler | Saarwellingen |
| Illingen | Schiffweiler |
| Kirkel | Schmelz |
| Lebach | Schwalbach |
| Losheim | St. Wendel |
| Mandelbachtal | Sulzbach |
| Marpingen | Toley |
| Merchweiler | Wadern |
| Merzig | Wadgassen |
| Mettlach | Wallerfangen |
| Nalbach | Weiskirchen |



Weitere Gebiete über Kooperationspartner buchbar. Wir stimmen das für Sie ab.

anzeigen@wittich-fohren.de



Urlaub im FERIENLAND COCHEM

von Bremm über Cochem und Treis-Karden bis Moselkern



In unseren 23 Ferienorten an der Mosel sowie auf den Eifel- und Hunsrückhöhen warten einzigartige Kultur-, Wander- und Raderlebnisse auf Sie!

Der Calmont-Klettersteig in Bremm, die Reichsburg in Cochem, das Moselland Museum in Ernst, der Schiefergrubenweg in Lütz, die Radwege an der Mosel, im Hunsrück und in der Eifel und vieles mehr - im Ferienland Cochem gibt es einiges zu erleben!

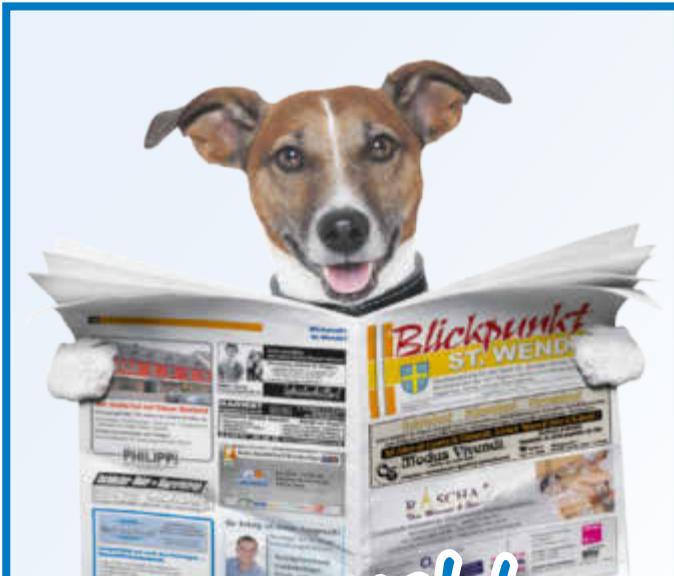
Gerne übersenden wir Ihnen unser kostenloses Informationsmaterial für einen Tagesausflug oder einen Urlaub in unserer schönen Ferienregion. Senden Sie uns ihre Adresse per Post oder Mail an:

Name

Straße

PLZ / Ort

Tourist-Information Treis-Karden
 St. Castor-Str. 87
 56253 Treis-Karden, Ortsteil Karden
 Tel. 0 26 72 - 915 77 00
touristinfo@vgcochem.de
www.treis-karden.de



gesucht & gefunden

IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE IM SAARLAND

Alte Filme digital neu auf DVD. Foto + Film Präsentation für Feste. Bast-Video, Tel. 06825/44666

Suche Motorsport Dias, Nürburg-ring, Bergrennen, Rallyesport 60er-80er Jahre Tel. 07231/767164

UTH, Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen aller Art (Betrieb u. Hallen) Tel. 06861/9083421 od. 0151/17285336

Suche dringend Wohnmobil 20000€ bis 50000€ von privat. sancho.1961@t-online.de-06868-1500

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

BAUMFÄLLUNG
Baumgipfelung und Heckenschnitt mit Abtransport. Schmidt, Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Suche Pelzmantel/-jacke sowie Lederbekleidung (guter Zustand), hochwertige Armbanduhr, Kristallgläser, Perlenkette, Tel. 0157/34764168

Arbeiten an Dach, Wand, Fassaden, Reparaturdienst, Tel. 0172/9192997

Haushaltsauflösung in Beckingen-Reimsbach. Samstag von 11 - 15h, Im Wetzgräbchen 6, Möbel, Geschirr, Schmuck. Tel. 0151/28818327

Suche altes Moped (Zündapp, Hercules, Honda) oder altes Motorrad. Tel. 0170/8118776

Gärtner sucht Arbeit: Hecken u. Sträucher schneiden. Umgestaltung u. Neugestaltungen vom Garten, Zaunbau. Pflastersteine verlegen, Terrassenbau u.v.m., Tel. 0174/6314126

Suche Traktor, auch mit Mängeln. Tel. 06868/256439 od. 0175/5471305

Besenreine Entrümpelung von Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-service-schilden.de

Achtung! Ohne ersichtlichen Grund wurde in der Nacht zum 28. Mai 21, um 00.45 h in der Biegelstr. 1, 66629 Reitscheid, ca. 5 Min. lang "Sturm geklingelt!" Die ausführende Person wurde erkannt! Sollte sich eine ähnliche, nächtliche Aktion wiederholen, wird der Besitzer des Anwesens "Anzeige wegen nächtlicher Ruhestörung" erheben!

Liebe Mitbewohnerin von älterem Herrn mit Aldi-Handy (beide haben Schwächen) gesucht. Lebenslust und Führerschein erwünscht. Auto, Unterkunft und Verpflegung frei. Beste Wohnlage in Ensdorf. Tel. 0157/59407335

Suche: QUAD - ROLLER o. MOTORRAD E-MAIL: veitneises@gmx.de TEL: 015750328143

Kaufe Pelze, Gold/Silberschmuck, Taschen- u. Armbanduhren, Münzsammlungen, Orientteppiche, excl. Handtaschen, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr- u. Musikinstrumente aller Art. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

Gartenarbeiten von A-Z deutscher Rentner erledigt ihre Gartenarbeit, mit Abtransport. 0151/64448756

Alleinstehender Rentner sucht 3 ZKB, wenn mgl. Balkon o. Terrasse. Stellplatz o. Garage, 400 - 550 EUR KM zzgl. Nebenkosten, Raum St. Wendel, Marpingen oder Tholey Tel. 06853/5925

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen (aller Art u. Menge) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Suche kleines Wiesengrundstück zu kaufen in Hemmersdorf an der Nied gelegen. Zahle guten Preis Tel.: 0157-80882801

Suche alles von Hutschenreuther & Rosenthal, alte Bücher, Schreibmasch., Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Armband + Taschenuhr, Tel. 0157/89404027

Wohnen im Grünen, Marpingen, EG-Whg., sehr ruh., sehr gute Wärme- u. Schalldämmung, 42 qm, Wohn-/Schlafr., EBK + Geschirrsp. vorh. Bad, Du., eig. Keller, Waschk. + Trockenr., Bik., sehr gr. Terr., herrl. Blick, Stellpl., nur solv. Mieter ges., NR, NTR, 290,- € KM + NK + 2 MMKT, frei ab 1.8.21. T: 06853/9142507 + 0175/1843396



Ihr zuverlässiger Service:
www.wittich.de

Ihre Private Kleinanzeige Einfach buchen über:
www.wittich.de/Objekt10301
Anzeigenschluss: freitags 9.00 Uhr

erscheint ab 25,- Euro in über **222.150** saarländischen Haushalten



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Europaallee 2 · 54343 Föhren
Telefon 06502 9147-0
Fax 06502 9147-250

**Beerdigungsinstitut
Britz-Heitz** Inh. Michael Heitz

Ihr Helfer im Trauerfall
Hilfe, Beratung & Betreuung



Einfach immer für Sie da
Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WASGAU



Sie lieben den Duft von frischen Backwaren?
Der Kundenservice liegt Ihnen besonders am Herzen?
Dann verstärken Sie unser Team als

Bäckereiverkäufer m/w/x (Teilzeit)
für unsere WASGAU Bäckerei in Saarlouis-Fraulautern

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz in Pirmasens arbeitet als regional führendes Unternehmen im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelproduktion. Mit unseren zwei Produktionsbetrieben im Bereich Metzgerei und Bäckerei bieten wir in unseren rund 80 WASGAU Super- und Verbrauchermärkten sowie sechs Cash-und-Carry-Betrieben ein qualitäts- und frischebetontes Lebensmittelvollsortiment an. Unsere fast 4.000 motivierten Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Ihre Aufgaben...

- Verkauf von Backwaren aus unserer eigenen Traditionsbäckerei
- Freundliche und kompetente Beratung
- Ansprechende Präsentation unseres umfangreichen Backwarensortiments
- Zubereitung von Snacks
- Sicherstellung einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre in unserem Cafe

Ihr Profil...

- Erfahrung im Bereich Kundenservice wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Offener und sympathischer Umgang mit Kunden und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot...

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen mit hoher regionaler Verbundenheit
- Moderner Führungsstil
- Ein attraktives Einstiegsgehalt, überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Mitarbeit in einem Team in dem das „Wir“ zählt und die Zusammenarbeit „Groß“ geschrieben wird



Weil die Menschen von hier
uns wichtig sind

Bewerben Sie sich, bevorzugt per E-Mail: karriere@wasgau-ag.de

WASGAU Produktions & Handels AG | Zentrales Bewerbermanagement
Blocksbergstraße 183 | 66955 Pirmasens | www.wasgau-ag.de



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

Danke

Wir danken allen, die unserer lieben verstorbenen Mutter

Marianne Heckmann

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Maria Boßmann
Rita Weiler
Thomas Heckmann
und Familien

Ensdorf, im Juni 2021

Der Herr ist mein Licht. Ps. 27,1

Grabstätten hatten schon immer eine besondere Bedeutung für uns Menschen.

Sie sind Orte der Besinnung der Erinnerung und des Andenkens an unsere Verstorbenen.

**Rudolf-Diesel-Str. 5
D-66773 Schwalbach
Telefon 06834 / 50 31**

Herstellung von Grabmälern in allen Gesteinsarten, nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Wir bieten ein reichhaltiges Lager an Rohmaterial und Fertigsteinen.

Jörg Beiren, Stefan Beiren

Beiren Natursteine G M H

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Bauen + Wohnen

Energieverbrauch senken



Gut 85 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte werden durch Heizung und Warmwasser verursacht. Mit gut drei Viertel macht dabei die Raumwärme einen deutlichen Anteil am Energieverbrauch aus und entweicht oft allzu leicht durch Wände, Fenster, Dach, Türen oder den Fußboden. Auch alte Heizkessel, überdimensionierte und falsch eingestellte sowie ineffiziente Umwälzpumpen treiben Gas-, Öl- und Stromverbrauch in die Höhe. Neben Heizung und Dämmung spielt der Stromverbrauch in Haushalten eine große Rolle. Dieser trägt immerhin rund 15 Prozent zum Energieverbrauch in privaten Haushalten bei. Der Experte empfiehlt: „Nehmen Sie den Stromverbrauch dieser häufig genutzten Haus-

haltsgeräte unter die Lupe. Hier steckt oft das größte Potenzial zum Strom sparen.“ Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Die Berater:innen informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. spp-o



Am Brunnen 4
66787 Wadgassen-Schaffhausen

Jetzt Heizung modernisieren und dabei sparen!

SBT GmbH & Co KG
Ihre Heizungsspezialisten im Saarland

- > Inbetriebnahme
- > Wartung
- > Stördienst
- > Verkauf



saarland-brennertechnik.de Telefon: 0 68 34 - 56 79 061

Ein Haus wird nur einmal gebaut,



ein Zuhause
aber täglich neu. unbekannt



**Wasserschadensanierung • Komplettbäder
Heizung • Sanitär • Notdienst**

Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

www.beerdigungsinstitut-zenner.de

Beerdigungsinstitut Zenner

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 0 68 31 - 56 38
66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma RE/MAX Immobilien Kontor bei.

GROßMANN 06834 / 4 09 06 13

Zaunbau - Gartenanlage - Arbeiten im + um's Haus
Gartenpflege - Heckenschnitt - Baumfällung
Schlüsseldienst ...mehr als nur Hausmeisterdienste!

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Christian Lehner

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel.: 06831 508790

c.lehner@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Zeit für Ihren Rundumversorger. Das energis⁷-Sommergewinnspiel Jetzt mitmachen und gewinnen!

Beim energis Gewinnspiel zeigen wir Ihnen, welche Produkte Ihnen Ihr saarländischer Rundumversorger bieten kann. Lernen Sie unsere Produkte kennen und gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 10.000 Euro. Ergänzen Sie einfach das aus 15 Buchstaben bestehende Lösungswort. Hinweise zu den fehlenden Buchstaben finden Sie jeweils nach den Produktbeschreibungen.



Jetzt mitmachen und gewinnen [energis.de/gewinnen](https://www.energis.de/gewinnen)

Gewinnen Sie einen von 114 hochwertigen Preisen!

1. Preis: Elektromobilitäts-Paket:
energis E-Roller + energis Wallbox Heidelberg
Energy Control inklusive Installationsservice

2. Preis: 2 x 1 Intex Gartenpool
(aufstellbar, Ø 366 x 99 cm)

zusätzliche Preise: 111 energis-Sommermenüs für zu Hause
für je zwei Personen aus der Alexander Kunz Manufaktur

Teilnahme nur ab 18 Jahren und nur über [energis.de/gewinnen](https://www.energis.de/gewinnen) möglich. Die Gewinner werden im Losverfahren ermittelt. Teilnahmeschluss ist der 30.06.2021. Eine Auszahlung der Gewinne in bar ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ergänzende Bedingungen zum Gewinnspiel finden Sie online unter [energis.de/gewinnen](https://www.energis.de/gewinnen)

